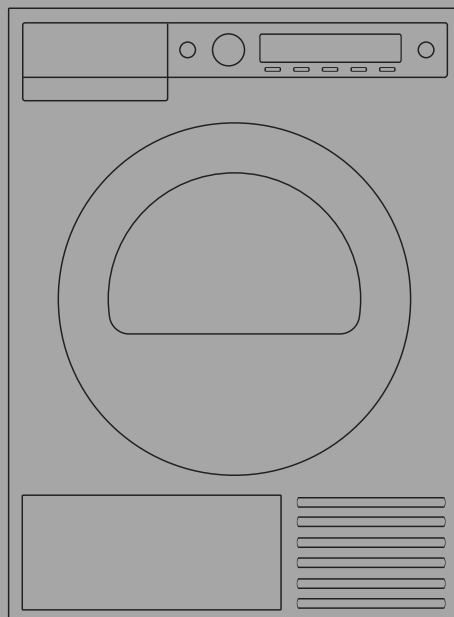




GEBRAUCHSANWEISUNG

Wäschetrockner

DE

TD76.1A

T108HW

T108HCW

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3	SCHRITT 3: Luke öffnen und Wäsche in die Trommel legen	37
Sicherheitshinweise	4	Trocknen im Korb	38
Vor dem ersten Gebrauch	12	SCHRITT 4: Trocknungszeit wählen	40
Verpackung	12	SCHRITT 5: Programmeinstellungen wählen	42
Transportsicherungen	12	SCHRITT 6: Luke schließen und Programm starten	44
Reinigen	13	SCHRITT 7: Programmende	45
Aufstellung und Anschluss	14	Geräteeinstellungen	47
Auswahl des Aufstellungsplatzes	14	Systemeinstellungen	47
Aufstellung des Geräts	14	Reinigung und Pflege	51
Einstellung der Gerätefüße	16	Reinigung der Außenflächen des Geräts	51
Einbau unter der Arbeitsplatte	17	Besonderheiten bei der Reinigung	51
Aufstellung auf die Waschmaschine	18	Reinigung des Flusensiebs	52
Einbau	21	Reinigung des unteren Flusensiebs	53
Wechsel des Türanschlags	23	Kondenswasserbehälter entleeren	56
Öffnen der Tür	25	Fehler: Was tun?	57
Ableitung des Kondenswassers	25	Fehleranzeige	58
Anschluss an das Stromnetz	27	Geräusche	60
ASKO Wäschepflege – Versteckte Helfer (Hidden helpers)	28	Wartung	61
Beschreibung des Wäschetrockners	29	Bevor Sie den Kundendienst anrufen	61
Bedieneinheit	29	Technische Informationen	63
Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme	30	Technische Daten	63
Verbinden des Geräts mit der ConnectLife-App	31	Link zur EU EPREL-Datenbank	63
Tipps vor dem Trocknen	34	Hinweis zur Schriftlizenz	63
Sortieren der Wäsche	34	Art der Funkausstattung	64
Kleidungsstücke	34	Konformitätserklärung	64
Textilien, die zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.	35	Tabelle der Verbrauchswerte	65
Textilien, die NICHT im Wäschetrockner getrocknet werden dürfen	35	Entsorgung von Gerät und Verpackung	67
Materialien, die nicht zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind	35	1. Getrennte Erfassung von Altgeräten	67
Wäscheetiketten	36	2. Batterien und Akkus sowie Lampen	67
Trocknen nach Schritten (1–7)	37	3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten	67
SCHRITT 1: Wäsche sortieren	37	4. Datenschutz-Hinweis	67
SCHRITT 2: Hauptschalter einschalten	37	5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“	68

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser hochwertiges Produkt ASKO entschieden haben.

Wir hoffen, dass unser Gerät alle Ihre Erwartungen erfüllen wird und dass Sie es viele Jahre mit Freude gebrauchen werden. Das in Skandinavien entworfene Produkt vereint saubere Linien, alltägliche Funktionalität und hohe Qualität. Das sind die Hauptmerkmale aller unserer Produkte und einer der Hauptgründe für ihren Erfolg auf der ganzen Welt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anweisungen zu lesen, bevor Sie den Wäschetrockner zum ersten Mal verwenden. Die Bedienungsanleitung enthält auch Informationen darüber, wie Sie zum Schutz der Umwelt beitragen können.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

INFORMATION!

Information, Rat, Tipp oder Empfehlung

WARNUNG!

Warnung Gefahr

ELEKTROSCHOCK!

Warnung Stromschlaggefahr

HEIßE OBERFLÄCHE!

Warnung heiße Oberfläche

BRANDGEFAHR!

Warnung Brandgefahr

Originalanleitung

BEWAHREN SIE DIESE GEBRAUCHSSANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHLESEN AUF!

Allgemein



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

- **Gebrauchen Sie das Gerät nicht, bevor Sie die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben.**
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen mit fehlender Erfahrung bzw. fehlendem Wissen verwendet werden, es sei denn, diese werden beaufsichtigt oder wurden im Gebrauch des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen.
- **Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung** bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch des Wäschetrockners kann Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.
- Die Gebrauchsanleitung für das Gerät finden Sie auch auf unserer Internetseite www.asko.com.
- **Der Wäschetrockner ist ausschließlich für den Einsatz im Haushalt bestimmt.**
- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie sorgfältig die Gebrauchsanleitung, die das Gerät und seine fachgerechte und sichere Bedienung beschreibt, durchlesen. Die Gebrauchsanleitung ist für verschiedene Gerätetypen und Modelle verfasst, deswegen können auch Funktionen und Ausstattungsvarianten beschrieben sein, die Ihr Gerät nicht besitzt.
- **Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial**, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuscentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.
- Die maximale Trocknungskapazität in kg (Trockengewicht) ist auf dem Typenschild angegeben.

Sicherheit von Kindern

WARNUNG!

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

- Bevor Sie die Luke des Wäschetrockners schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist. Prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt.
- Kindern oder Haustieren ist das Betreten der Trommel des Wäschetrockners unmöglich zu machen.
- **Sperre aktivieren (Lock).** Siehe Kapitel: *Sperrung (Lock)*
- **Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.**
- Dieses Gerät dürfen Kinder, die älter als 8 Jahre sind, sowie Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen bedienen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.
- Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

Gefahr: heiße Oberflächen!



HEIßE OBERFLÄCHE!

HINWEIS! Während des Betriebs kann die Rückseite des Wäschetrockners sehr heiß werden. Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie die Rückseite berühren (Beachten Sie die Hinweise im Kapitel *Aufstellung und Anschluss*).



HEIßE OBERFLÄCHE!

Den Trocknungszyklus niemals vor Beendigung des Trocknungsvorgangs unterbrechen; falls Sie es dennoch tun, sollten Sie beim Herausnehmen der Wäsche aus dem Wäschetrockner besonders vorsichtig sein, da die Wäsche heiß ist. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel heraus und breiten Sie sie auf einer geeigneten Unterlage aus, damit sie schneller abkühlen kann.

Anschluss- und Installationssicherheit



ELEKTROSCHOCK!

Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, damit es nicht zu gefährlichen.



ELEKTROSCHOCK!

Die Türverriegelung steht unter elektrischer Spannung. Um Gefahren zu vermeiden, muss der Austausch der Tür durch den Hersteller, dessen Servicetechniker oder ähnlich qualifizierte Personen erfolgen.

WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

- Überlassen Sie Eingriffe und Reparaturen am Wäschetrockner nur einem qualifizierten Elektrofachmann. Wegen unfachmännischer Reparaturen können Unfälle oder Betriebsstörungen verursacht werden.
- Der Wäschetrockner muss während der Wartung und des Austauschs von Teilen von der Stromquelle getrennt werden. Das Entfernen des Netzsteckers muss so erfolgen, dass ein Bediener von jedem zugänglichen Punkt aus überprüfen kann, ob der Netzstecker tatsächlich entfernt wurde.
- Nach der Aufstellung das Gerät vor dem Gebrauch mindestens 24 Stunden ruhen lassen. Falls das Gerät beim Transport oder bei Wartungseingriffen auf den Boden gelegt werden muss, legen Sie es auf die linke Seite (von vorne betrachtet).
- Der Raum, in dem der Wäschetrockner aufgestellt ist, soll entsprechend belüftet sein und eine Raumtemperatur zwischen 15°C - 25°C besitzen.
- Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens zwei Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
- Der Wäschetrockner darf keinen Kontakt zu Wänden oder angrenzenden Möbeln haben.
- Stellen Sie den Wäschetrockner stabil auf eine feste Unterlage und richten Sie ihn in die waagrechte Stellung aus.
- Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, welche Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt

werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.

- Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Die Luft in der Umgebung des Geräts darf keine Staubteilchen beinhalten.
- **Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, muss gut belüftet sein,** um eine Rückströmung der von Gasgeräten mit offener Flamme ausgehenden Abluft zu verhindern (Kamin).
- Die Belüftungsöffnung ist stets frei zu halten.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaustruktur frei von Hindernissen.
- Stellen Sie den Wäschetrockner nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.
- Um das Gerät dürfen sich keine Fasern anhäufen.
- Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder den Haartrockner bestimmt ist.
- Verwenden Sie zum Anschluss immer nur die Schläuche, die dem neuen Gerät beigelegt sind.
- Für Schäden, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses, fehlerhaften Gebrauchs oder fehlerhafter Wartung des Geräts durch unbefugte Personen entstanden ist, haftet der Benutzer des Geräts; solche Schäden werden nicht durch die Garantie gedeckt.
- Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

BRANDGEFAHR!

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich, aber brennbar und kann sich entzünden, wenn es mit offenen Flammen oder Zündquellen in Berührung kommt. Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern.

- Kältemittelkreislauf nicht beschädigen!

Sicherer Gebrauch

BRANDGEFAHR!

Im Wäschetrockner darf nur Wäsche getrocknet werden, die mit Wasser gewaschen wurde. Wäsche, die mit entzündlichen Reinigungsmitteln gewaschen oder gereinigt wurde (z.B. Benzin, Trichloräthylen u.Ä.), darf im Wäschetrockner nicht getrocknet werden, da es zu einer Explosion kommen kann.

BRANDGEFAHR!

Entfernen Sie sämtliche Gegenstände wie z.B. Feuerzeuge oder Zündhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke.

- Im Wäschetrockner darf keine verschmutzte Wäsche getrocknet werden.
- Falls Kleidungsstücke mit Industriereiniger oder Chemikalien gereinigt wurden, **dürfen diese nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.**
- Mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Erdölderivaten, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsfernungsmittel befleckte Wäsche muss vor dem Trocknen im Wäschetrockner zuerst in der Waschmaschine mit heißem Wasser und Waschmittel gewaschen werden.

- Wäsche, die Latex enthält, z.B. Dusch- und Badekappen, Gummiteile und Wäsche oder Überzüge aus Schaumgummi, dürfen im Wäschetrockner nicht getrocknet werden.
- **Das System besteht aus einem Kompressor und einem Wärmetauscher.** Nach der Inbetriebnahme des Geräts kann der Betrieb des Kompressors (Fließgeräusch) bzw. das Strömen der Kühlflüssigkeit etwas lauter sein. Das ist kein Zeichen für eine Störung und hat keine Wirkung auf die Lebensdauer des Geräts. Nach einer gewissen Betriebszeit werden die Geräusche etwas leiser.
- **Im Wäschetrockner dient eine Wärmepumpe zum Erhitzen der Luft.**
- **Reinigen Sie die Filter des Wäschetrockners nach jedem Programmende.** Falls Sie die Filter entfernt haben, sollten Sie sie vor dem neuen Trocknungsvorgang wieder einsetzen.
- Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen des jeweiligen Herstellers.
- **Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen können** (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glasreiniger oder Allzweckreiniger.
- **Geben Sie niemals Chemikalien oder Duftstoffe in den Kondenswasserbehälter** (siehe Kapitel *Beschreibung des Wäschetrockners* und *Kondenswasserbehälter entleeren*).
- Ein Schwimmer schaltet das Gerät ab, wenn das Kondenswasserrohr verstopft ist oder die Gefahr eines Überlaufens des im Kondenswasserbehälter gesammelten Kondenswassers besteht.
- Der Betrieb des Wäschetrockners wird im Fall einer Verstopfung des Kondenswasser-Ablaufschlauchs

unterbrochen (siehe Kapitel *Kondenswasserbehälter entleeren*).

- **Entfernen Sie nach Beendigung des Trocknungsvorgangs den Netzstecker des Geräts aus der Wandsteckdose.**

Lagerung im Winter

Falls Sie das Gerät bewegen oder im Winter in einem ungeheizten Raum lagern möchten, entleeren Sie vorher den Kondenswasserbehälter.

Vor dem ersten Gebrauch

⚡ INFORMATION!

Beim ersten Gebrauch des Wäschetrockners oder nach einer längeren Betriebspause kann ein leises Klopfgeschall zu hören sein. Dieses Geräusch ist völlig normal und verschwindet, wenn Sie den Wäschetrockner einige Male benutzt haben.

Verpackung

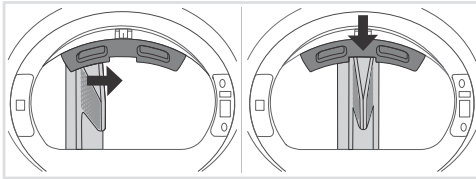
Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

Bitte entsorgen Sie die Materialien gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsempfehlungen (siehe Kapitel *Entsorgung von Gerät und Verpackung*).

Transportsicherungen

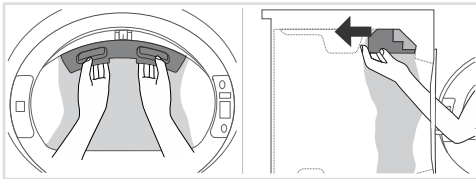
Entfernen Sie vor der Verwendung des Geräts die Transportsicherung, die das Gerät während des Transports schützt.

Die Transportsicherung befindet sich im Inneren der Trocknertrommel und ist oben in einem Schutzbeutel befestigt.



1 Öffnen Sie die Gerätetür.

2 Halten Sie mit einer Hand den Transportschutz und mit der anderen Hand eine der Trommelrippen. Drehen Sie die Rippe zur Mitte des Transportschutzes, wo sich die Aussparung (Ausrichtungsvertiefung) befindet.



3 Halten Sie den Transportschutz mit beiden Händen fest, um ihn beim Entfernen nicht zu beschädigen.

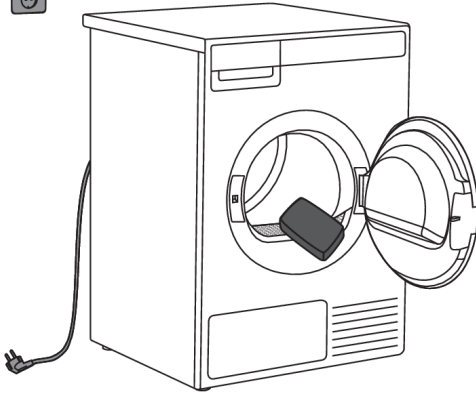
4 Drücken Sie sie mit gleichmäßigem Druck gerade in das Innere der Maschine, um sie vollständig zu entfernen.

Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, setzen Sie die Transportsicherung wieder ein, um Schäden durch Erschütterungen während des Transports zu vermeiden. Heben Sie beim Wiedereinsetzen der Transportsicherung die Trommel von innen leicht an und drücken Sie die Sicherung fest zwischen die Trommel und den Türrahmen an der Innenseite, um sicherzustellen, dass die Trommel richtig ausgerichtet ist.

⚡ INFORMATION!

Falls die Transportsicherung verloren geht, kann das Gerät beim Transport beschädigt werden, und solche Schäden werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Reinigen



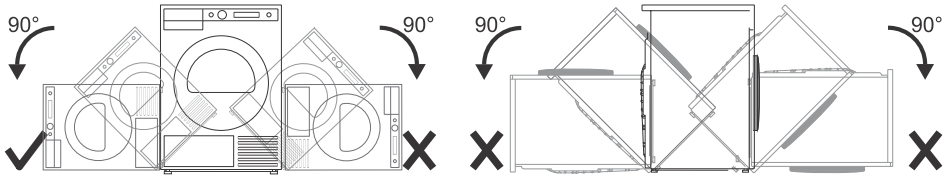
Stellen Sie sicher, dass der Trockner von der Stromversorgung getrennt ist, und öffnen Sie dann die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen.

Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners vor dem ersten Gebrauch mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser.

WARNUNG!

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen könnten (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).

Aufstellung und Anschluss



💡 INFORMATION!

Nach der Aufstellung das Gerät vor dem Gebrauch mindestens 24 Stunden ruhen lassen. Falls das Gerät beim Transport oder bei Wartungseingriffen auf den Boden gelegt werden muss, legen Sie es auf die linke Seite (von vorne betrachtet).

Auswahl des Aufstellungsplatzes

💡 INFORMATION!

Den Wäschetrockner nicht in einem Raum aufstellen, in dem die Temperatur unter 0°C absinkt, da das Gerät bei dieser Temperatur möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert; die Wäsche kann einfrieren und es kann zu Schäden kommen.

Für einen optimalen Trocknerbetrieb installieren Sie das Gerät in einem Raum mit ausreichender Belüftung und einer Temperatur zwischen 15 °C und 25 °C.

⚠️ WARNUNG!

Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, welche Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.

Aufstellung des Geräts

Der Wäschetrockner kann separat als Standgerät oder auf der Waschmaschine aufgestellt werden.

Der Wäschetrockner gibt Wärme ab, deswegen sollten Sie ihn nicht in einem zu kleinen Raum aufstellen, da der Trocknungsvorgang wegen der beschränkten Luftmenge länger dauert.

⚠️ WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.

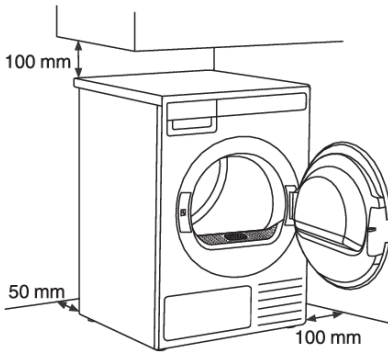
⚠️ WARNUNG!

Die Belüftungsöffnung für Frischluft muss freigehalten werden.

Abstand des Geräts von der Wand für den optimalen Betrieb

⚠️ WARNUNG!

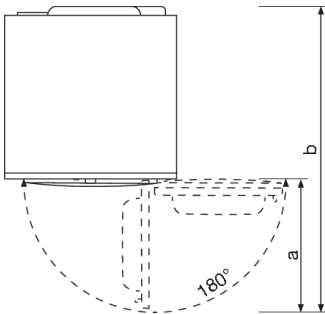
Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion des Wäschetrockners empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist. Bei Nichtbeachtung der Minimalabstände besteht die Gefahr der Überhitzung des Geräts.



Aus Sicherheitsgründen muss der Mindestabstand zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand mindestens 25 mm und der Abstand zwischen dem Gerät und den darüber liegenden Möbeln mindestens 40 mm betragen.

Für den Einbau des Trockners in einen Schrank beachten Sie bitte die speziellen Einbauanforderungen im Abschnitt *Einbau*.

Öffnen der Luke des Wäschetrockners (Ansicht von oben)



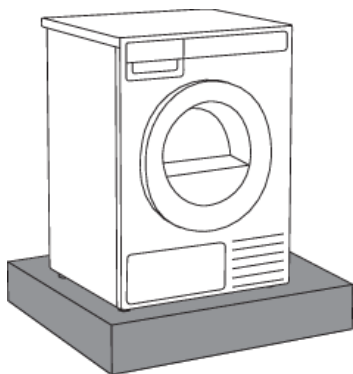
Die Trocknertürbreite (a) beträgt 503 mm.

Die Trocknertiefe bei geöffneter Tür (b) beträgt 1132,5 mm.

Die Trocknertür kann geöffnet werden bis zu einem Winkel von 180°.

Aufstellung und Anschluss

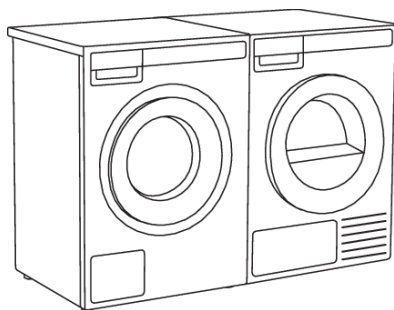
Aufstellung auf einem Sockel



💡 INFORMATION!

Wenn das Gerät auf einem Sockel oder einer ähnlichen Struktur installiert ist, muss das Gerät daran befestigt werden, um Sturzgefahr zu vermeiden. Zu diesem Zweck ist das Originalzubehör von ASKO mit Anweisungen zur Befestigung erhältlich.

Aufstellung als Standgerät

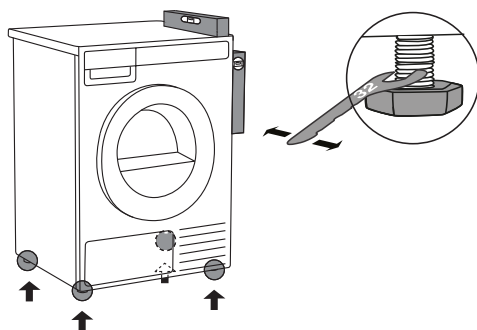


Sie können den Wäschetrockner neben die Waschmaschine aufstellen.

Bei unzureichender Reibung zwischen den Standfüßen des Trockners und dem Boden kann der Trockner während des Betriebs verrutschen.

Um ein Verrutschen zu verhindern, verwenden Sie eine Antirutschmatte.

Einstellung der Gerätefüße



Stellen Sie den Trockner so auf, dass er stabil steht.

Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage und richten Sie den Wäschetrockner mit Verstellung der Gerätefüße mit dem Schlüssel 32 (max. 15 mm) in die waagrechte Stellung aus.

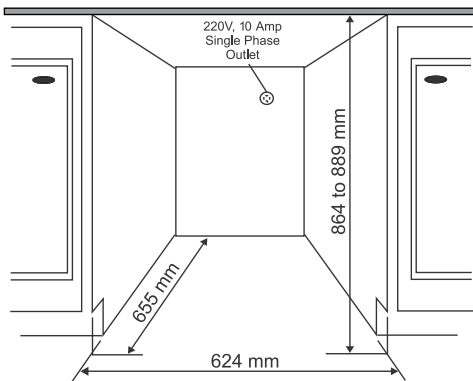
⚡ INFORMATION!

Ursache für Vibrationen und Bewegung der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

⚡ INFORMATION!

Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

Einbau unter der Arbeitsplatte



ASKO-Trockner können unter einem Möbelstück oder einer Arbeitsplatte mit einer Mindesthöhe von 864 mm eingebaut werden (gemessen vom Boden bis zur Unterseite der Arbeitsplatte). An allen Seiten des Geräts muss ein Platz von mindestens 12 mm vorhanden sein. Zwischen der Hinterkante der Oberseite des Geräts und der dahinterliegenden Wand muss ein Abstand von mindestens 25 mm eingehalten werden. Die Breite der Öffnung, in die Sie das Gerät einsetzen möchten, muss mindestens 624 mm betragen (gemessen zwischen den Seiten, die die Öffnung begrenzen). Die Kondensationsmodelle funktionieren am besten bei ausreichender Luftzirkulation.

Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass das Kondenswasser ständig in den Abfluss oder in die Spüle abfließen kann. Zu diesem Zweck muss hinter dem Gerät ein Abfluss montiert werden. Die Höhe des Abflusses darf 1000 mm nicht überschreiten.

⚡ INFORMATION!

Die Höhenverstellung für den Trockner liegt zwischen 850 mm und 876 mm. Heben Sie das Gerät nicht höher als 876 mm an.

Es ist sehr wichtig, einen Hitzestau zu vermindern.

Die warme Luft, die aus der Rückseite des Trockners austritt, muss abgeleitet werden können.

Warme Luft, die nicht abgeleitet werden kann, kann zu einer Störung führen.

Sie können einen Hitzestau bzw. eine Überhitzung des Geräts durch folgende Maßnahmen verhindern:

- Lassen Sie die Öffnung bzw. den Schlitz für den Wäschetrockner im Sockel des Küchenelements offen.
- Fügen Sie neue Lüftungsöffnungen zum Küchenelement hinzu.

Wenn das Gerät unter der Arbeitsplatte oder in einem Küchenelement eingebaut ist, kann sich die Trocknungszeit verlängern.

Aufstellung und Anschluss

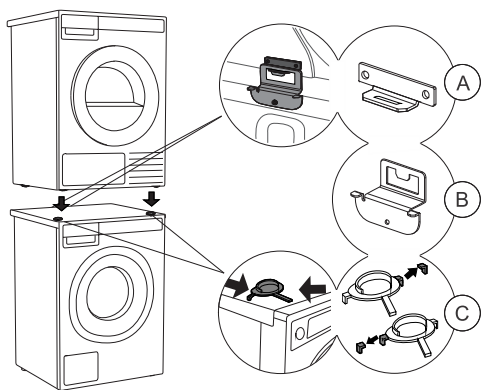
💡 INFORMATION!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht neben einen Kühlschrank. Die vom Wäschetrockner über die Rückseite entweichende warme Luft kann die Temperatur um den Wärmetauscher des Kühlschranks erhöhen, was zu einem ununterbrochenen Betrieb des Kompressors des Kühlschranks führen kann. Falls der Wäschetrockner nicht woanders aufgestellt werden kann, muss der Kühlschrank vom Wäschetrockner isoliert aufgestellt werden.

Aufstellung auf die Waschmaschine

⚠️ WARNUNG!

Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.



Um den Trockner auf einer Waschmaschine zu stellen, verwenden Sie die vorderen Standfüße (Kunststoff-Fußstützen (C)) und die Kippsicherung (A+B), die in der Trocknertrommel mitgeliefert werden (siehe Kapitel *Aufstellung eines Trockners auf der Waschmaschine (ASKO)*).

Wenn Waschmaschine und Trockner nicht die gleichen Abmessungen haben oder wenn Sie ein Zwischenfach zwischen Waschmaschine und Trockner (engl.: Hidden Helper) installiert haben, können Sie eine Verbindungsplatte für die Kombination WM86-TD76 bei Ihrem Händler oder in der Reparaturwerkstatt erwerben.

💡 INFORMATION!

Die Kippsicherung (B) ist für ASKO-Waschmaschinen vorgesehen und kann nicht auf Waschmaschinen anderer Marken installiert werden.

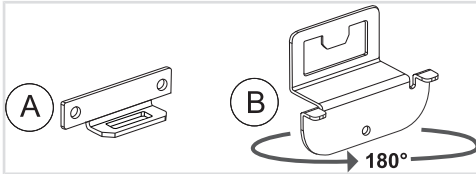
💡 INFORMATION!

Die Waschmaschine, auf die Sie den Wäschetrockner aufstellen möchten, muss das Gewicht des Trockners aushalten (siehe Typenschild bzw. Technische Angaben).

Alle ASKO-Waschmaschinen können das Gewicht des ASKO-Trockners tragen.

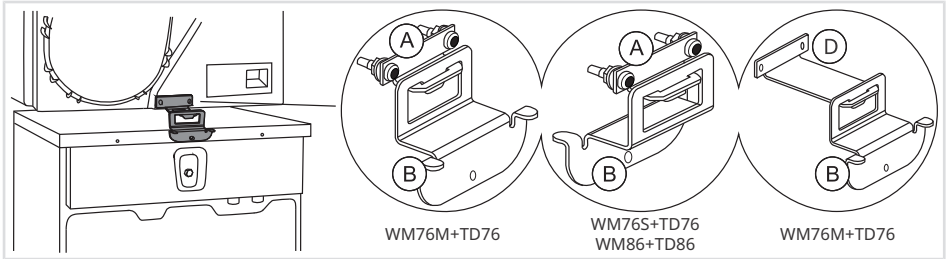
Aufstellung eines Trockners auf der Waschmaschine (ASKO)

In der Trocknertrommel befindet sich eine zusätzliche Verpackung mit Kippsicherungen (A, B), Kunststoff-Fußstützen (C) und Schrauben.



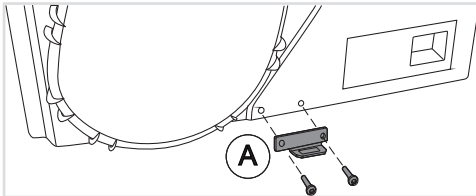
1 Der Kippschutz besteht aus zwei Metallteilen (A + B).

Teil (B) kann um 180° gedreht werden. Drehen Sie ihn entsprechend der Tiefe der Waschmaschine und des Trockners.

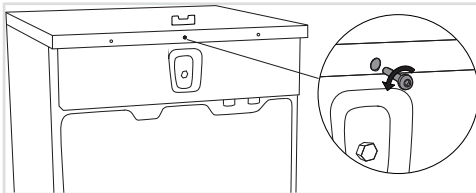


Wählen Sie die korrekte Kombination entsprechend dem Typ der Waschmaschine und des Trockners, wie auf dem Typenschild an der Innenseite der jeweiligen Gerätetür angegeben (siehe Kapitel *Wartung*).

Wenn Ihr Trockner eine geringere Tiefe als die Waschmaschine hat, können Sie im Service-Center einen passenden längeren Schutz (D) kaufen (Art.- Nr.: 924231 OVERTURNING PROTEC.TD-76/WM-86).

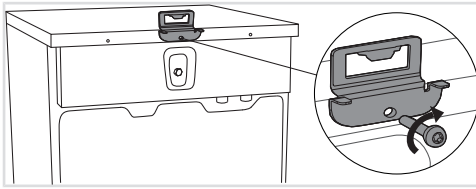


2 Befestigen Sie das Teil (A) an der hinteren Unterseite des Trockners. Verwenden Sie die beiden Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern, die im Lieferumfang enthalten sind.



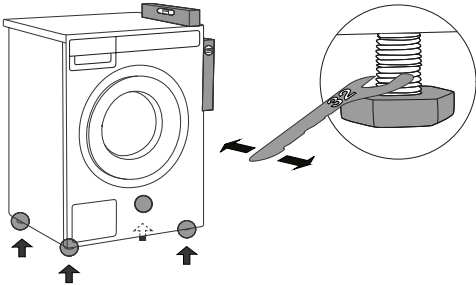
3 Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite der Waschmaschine.

Aufstellung und Anschluss



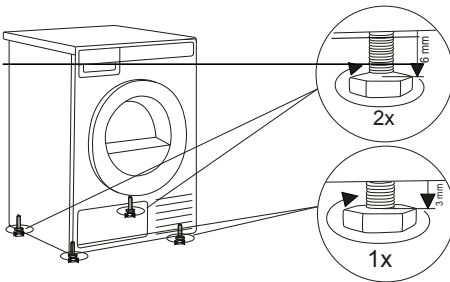
4 Verwenden Sie die Schraube zur Befestigung der Kippsicherung (B) an der Rückseite der Waschmaschine.

Drehen Sie das Teil (B) entsprechend der Tiefe Ihres Trockners und Ihrer Waschmaschine (siehe Punkt 1).



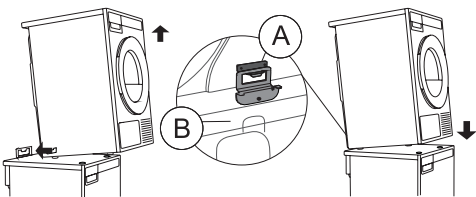
5 Installieren Sie die Waschmaschine so, dass sie stabil steht.

1. Richten Sie die Waschmaschine in Längs- und Querrichtung aus, indem Sie die verstellbaren Standfüße mit einem 32er-Schlüssel drehen. Die Standfüße ermöglichen eine Nivellierung bis zu +/- 1 cm.



6 Richten Sie die Füße des Trockners aus.

1. Ziehen Sie zunächst alle 4 Standfüße vollständig fest (im Uhrzeigersinn).
2. Drehen Sie die vorderen 2 Standfüße genau 1 Umdrehung (3 mm) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Drehen Sie dann die letzten 2 Standfüße genau 2 Umdrehungen (6 mm) gegen den Uhrzeigersinn heraus.



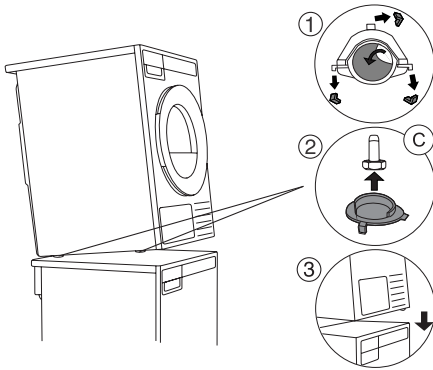
7 Wäschetrockner auf die Waschmaschine stellen.

1. Heben Sie den Vorderteil des Wäschetrockners um 5–10 cm an.
2. Schieben Sie den Wäschetrockner in die Kippsicherung (Teil B in Teil A) und stellen Sie ihn auf die Waschmaschine auf (siehe auch Abbildung im Kapitel *Aufstellung auf die Waschmaschine*).

💡 INFORMATION!

Stellen Sie sicher, dass beide Teile der Kippsicherung (A + B) verriegelt sind. Die Vorderseiten von Waschmaschine und Trockner müssen bündig sein!

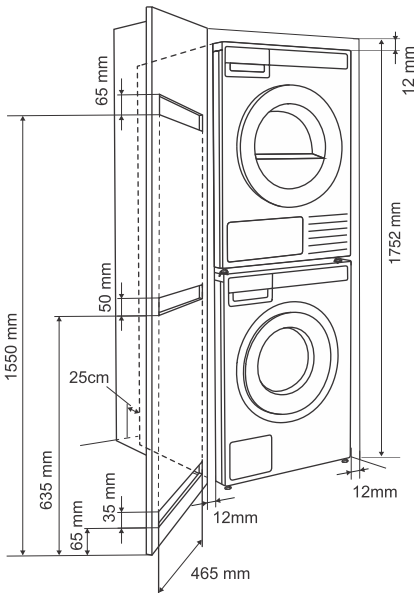
Aufstellung und Anschluss



8 Stecken Sie die Kunststoff-Standfußaufsätze auf die Waschmaschine.

1. Brechen Sie die Kunststoffpositionierer ab und ziehen Sie die Klebefolie von den Kunststoffstopfen ab.
2. Heben Sie den vorderen Teil des Trockners an und richten Sie die Kunststoffstopfen an den vorderen Standfüßen des Trockners aus und halten Sie sie fest (stellen Sie sicher, dass die Stopfen in Bezug auf das abgebrochene Teil korrekt am rechten bzw. linken Fuß positioniert sind). Achten Sie außerdem darauf, dass die Standfüße richtig in die Stopfen passen.
3. Senken Sie nun den Trockner ab und positionieren Sie ihn auf der Waschmaschine, wobei die C-Stopfen automatisch an der Oberfläche der Waschmaschine haften bleiben.

Einbau

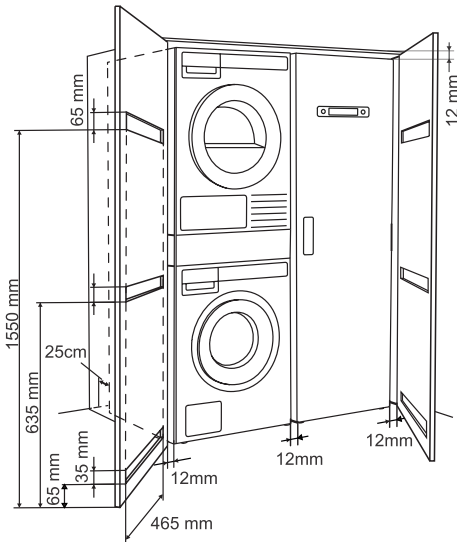


Einbau in einen Schrank

Die Bedienelemente an der Frontseite der ASKO-Geräte ermöglichen den Einbau von Waschmaschinen und Wäschetrocknern in ein Küchenelement.

Der Abstand zwischen der linken oder rechten Seite des Geräts und der Oberfläche der Schrankseite oder der Oberfläche der Wand der Aussparung, in der das Gerät installiert ist, muss mindestens 12 mm betragen. Der Abstand zwischen der Rückseite des Geräts (beachten Sie den tiefsten Punkt des Geräts) und der Oberfläche der Schrankrückseite oder der Wand der Aussparung muss mindestens 25 mm betragen. Siehe Abbildung.

Aufstellung und Anschluss



Lüftungsanforderungen für das ASKO-Konzept (beim Einbau des Geräts in ein Möbelelement)

Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Gerät und dem Möbelelement oder der Wand Freiraum bleibt, zwischen der hinteren Kante der Oberseite des Geräts und dem Möbelelement oder der Wand sollte mindestens 25 mm Platz frei bleiben.

Falls das Gerät in ein Küchenelement eingebaut wird, das mit einer Tür geschlossen wird, wird empfohlen, eine lamellenförmige Tür zu verwenden, um eine ausreichende Belüftung des Geräts zu gewährleisten.

Andernfalls muss die Tür mit Lüftungsschlitzen ausgestattet werden. Siehe Abbildung für die Abmessungen der Lüftungsöffnungen.

💡 INFORMATION!

Sorgen Sie dafür, dass die Tür des Wäschetrockners nach der Installation ungehindert geöffnet werden kann.

Die Platte für die Kaltluftzufuhr an der Vorderseite des Wäschetrockners darf nicht bedeckt sein. Falls die Platte für die Kaltluftzufuhr bedeckt ist, kann es zu Störungen beim Betrieb des Geräts kommen.

⚠️ WARNUNG!

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen und zu Fehlfunktionen führen.

Wechsel des Türanschlags

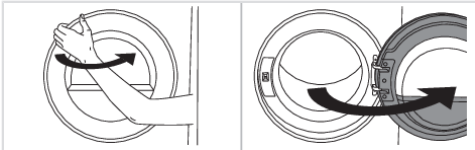
⚠ WARNUNG!

Vor dem Wechsel der Türöffnungsrichtung muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden! Siehe Kapitel *Sicherheitshinweise*.

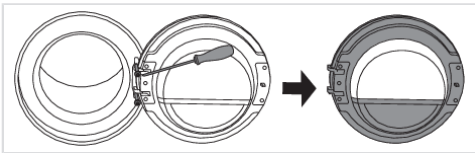
⚠ WARNUNG!

Die Türöffnungsrichtung muss vom Hersteller oder seinem Servicetechniker oder ähnlich qualifizierten Personen ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Falls Sie die Öffnungsrichtung der Luke ändern möchten, verfahren Sie wie folgt:



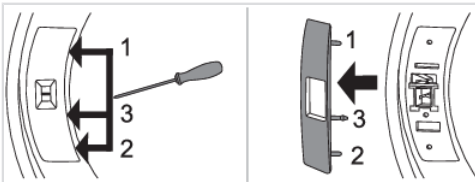
1 Die Gerätetür ganz öffnen.



2 Lösen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Luke ab.

3 Entfernen Sie vorsichtig die Türverriegelungsabdeckung mit einem schmalen, stumpfen Gegenstand.

Lösen Sie die Verriegelungen an der Abdeckung der Türverriegelung in der angegebenen Reihenfolge.



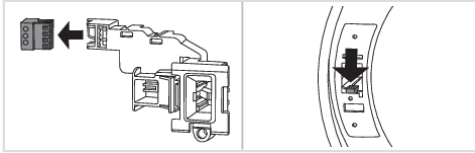
⚠ WARNUNG!

Achten Sie beim Entfernen darauf, die Abdeckung und deren Verriegelungen nicht zu verbiegen, da sie beschädigt werden könnten.



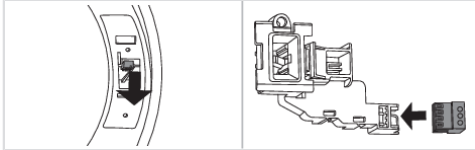
4 Schieben Sie die Türverriegelung nach oben, schieben Sie sie nach links und nehmen Sie sie mit einer Drehbewegung aus dem Gerät.

Aufstellung und Anschluss

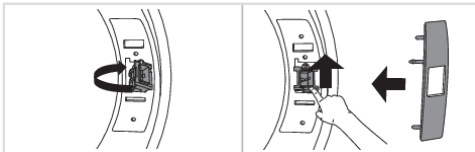


5 Entfernen Sie den Stecker von der Verriegelung.

Stecken Sie den Stecker in die Rippe des Kunststoffgehäuses, um zu verhindern, dass das Gerät klappert, wenn der Stecker nicht eingesteckt ist.

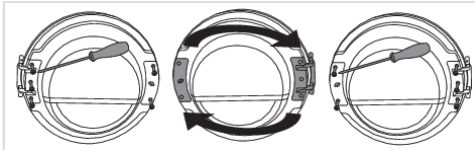


6 Entfernen Sie auf der gegenüberliegenden Seite, an der die Tür ausgehängt wurde, den Stecker von der Rippe, ziehen Sie ihn aus dem Gerät und schließen Sie ihn an die Türverriegelung an.



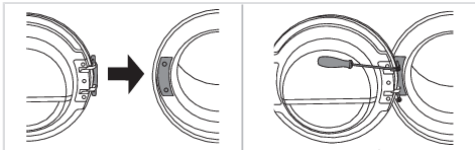
7 Setzen Sie die Türverriegelung in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder in das Gerät ein.

Bringen Sie die Abdeckung der Türverriegelung wieder an.



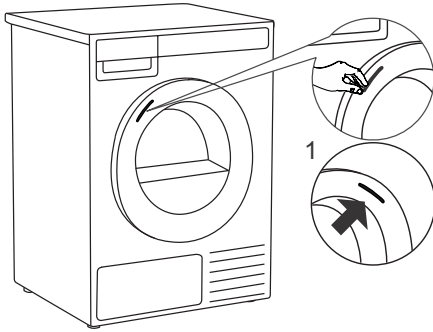
8 Lösen Sie das Scharniersegment (links) und den die Lukenverriegelung (rechts); tauschen Sie deren Position aus und schrauben Sie sie fest (das Scharniersegment auf die rechte Seite und die Lukenverriegelung auf die linke Seite).

Verwenden Sie einen Schraubenzieher, um den Kunststoffteil leichter entfernen zu können.



9 Montieren Sie die Tür an der Vorderwand und verschrauben Sie sie.

Öffnen der Tür



Die Tür des Wäschetrockners ist so konstruiert, dass sie sich auf der linken Seite öffnen lässt. Ein Aufkleber auf der Vorderseite der Tür markiert die Stelle zum Greifen und Öffnen.

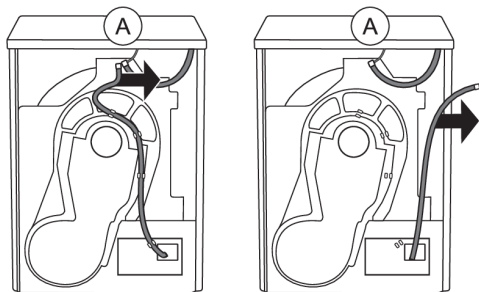
1 Wenn Sie die Türöffnungsrichtung ändern, können Sie den Aufkleber auf die gegenüberliegende Seite kleben. Entfernen Sie den Aufkleber vorsichtig und bringen Sie ihn auf der rechten Seite der Tür in der gleichen Höhe an.

Aufstellung und Anschluss

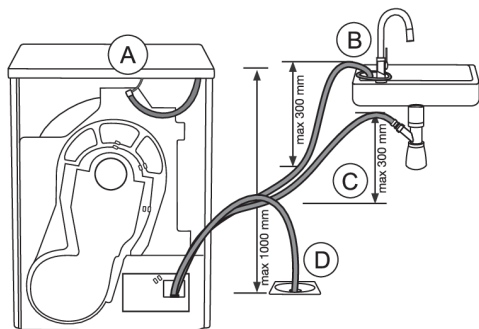
Ableitung des Kondenswassers

Die Feuchtigkeit aus der Wäsche wird im Kondensator entzogen und im Kondenswasserbehälter gesammelt. Der Kondenswasserbehälter muss regelmäßig entleert werden (siehe Kapitel *Kondenswasserbehälter entleeren*).

Um das Entleeren und die Unterbrechung des Trocknungszyklus aufgrund eines vollen Kondenswasserbehälters zu vermeiden, führen Sie das Kondenswasserablaufsrohr an der Rückseite des Geräts direkt in einen Abfluss (siehe Kapitel *Systemeinstellungen*).



1 Entfernen Sie den langen gerippten Schlauch vom Anschlusstück (A). Trennen Sie den Schlauch vom Schlauchaufsatz und an allen Stellen an der Rückwand.



2 Stecken Sie den Abflussschlauch in die Abflussöffnung und befestigen Sie ihn an den Wasserhahn (B), sodass er während des Betriebs des Geräts nicht wegrutschen kann.

Sie können den Abflussschlauch auch in den Siphon des Waschbeckens (C) oder direkt in den Abfluss im Boden (D) leiten.

Das Wasser wird direkt in das Waschbecken, den Siphon oder den Bodenausguss gepumpt.

💡 INFORMATION!

Ziehen Sie nicht am Abflussschlauch und sorgen Sie dafür, dass er nicht eingeklemmt wird, weil er dadurch beschädigt werden kann.

⚠️ WARNUNG!

Falls Sie den Schlauch für die Ableitung des Kondenswassers in einen Abfluss oder Ausguss einstecken, sorgen Sie dafür, dass dieser gut befestigt ist. Damit wird ein eventuelles Ausfließen des Kondenswassers verhindert, was unerwartete Schäden verursachen kann!

WARNUNG!

Falls der Wäschetrockner an ein Abflussrohr zusammen mit einem anderen Gerät angeschlossen ist, sollten Sie unbedingt ein Rückschlagventil auf den Schlauch montieren. Ein Rückströmen des Wassers in den Wäschetrockner kann das Gerät beschädigen; dies wird durch das Rückschlagventil verhindert.

Anschluss an das Stromnetz

ELEKTROSCHOCK!

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens zwei Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an, indem Sie den Stecker des Anschlusskabels in eine geerdete Wandsteckdose stecken. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Anschlussdaten

1	2	3	
TYPE: TDXX.XXXXXX		MODEL: XXXXXXXX	
ART.No.: XXXXXXXX		Ser. No.: XXXXXXXX	
MADE IN SLOVENIA		ASKO APPLIANCES AB	
XXX-XXX V ~ XXXX W		Sicherheitsgegr. 0A	
IP XX XX Hz		SE-531-40 Lfdörsprg	
Refrigerant: R290		SWEDEN	
Volume: X,XXX kg		info@asko.com	
AUID:XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
5		4	

1 – Modelltyp
2 – Modell
3 – Seriennummer
4 – QR-Code
5 – AUID-Code

Die Angaben über Ihr Gerät finden Sie auf dem Typenschild.

Verwenden Sie eine automatische Sicherung vom Typ A.

WARNUNG!

Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

INFORMATION!

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder den Haartrockner bestimmt ist.

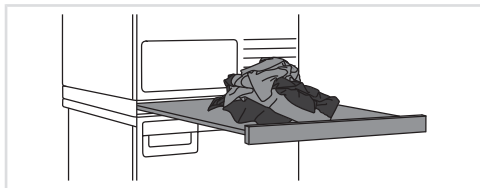
INFORMATION!

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Aufstellung und Anschluss

ASKO Wäschepflege – Versteckte Helfer (Hidden helpers)

Der Versteckte Helfer (einzelnes Regal, Korb oder Bügelbrett) kann zwischen der Waschmaschine und dem Trockner oder auf einem der beiden Geräte installiert werden.



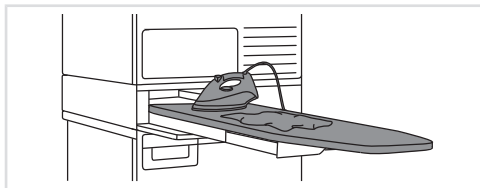
SLIM – Einzelnes Regal

Ausziehbare Ablage. Diese kann als zusätzliche Fläche beim Falten von Kleidung und Sortieren von Socken oder zur Aufbewahrung verwendet werden. Sie erleichtert auch das Be- und Entladen Ihrer Wäsche erheblich. Die Einzelablage kann zwischen der Waschmaschine und dem Wäschetrockner montiert werden.



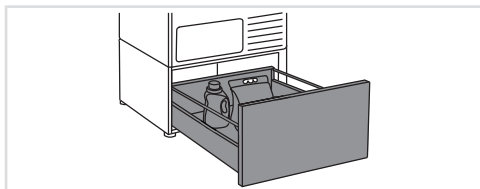
BASKET – Korb

Der große ausziehbare Korb kann einfach im Push-Pull-Modus (Drücken/Ziehen) geöffnet werden. Der Korb ist zum Entnehmen der Wäsche aus der Waschmaschine sowie zum Tragen der Wäsche zum Kleiderschrank oder Bügelbrett geeignet.



IRONING BOARD – Bügelbrett

Das Bügelbrett ist eine gut durchdachte Lösung, da sie immer bei der Hand ist, wenn Sie Kleidung bügeln müssen. Bei Nichtgebrauch kann das Bügelbrett einfach, sicher und unsichtbar aufbewahrt werden.



A PEDESTAL DRAWER – Eine Sockelschublade

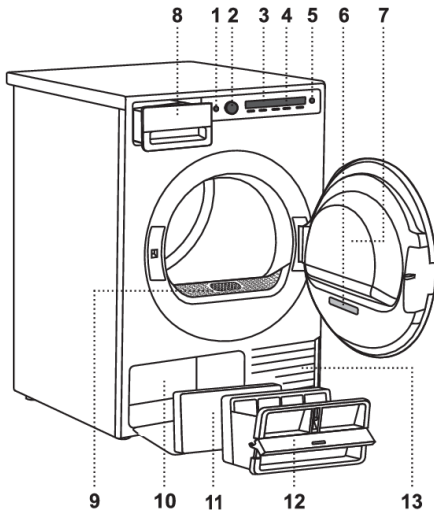
Eine nützliche Aufbewahrungsschublade mit einer Höhe von 30 cm. Ideal zur Aufbewahrung von Waschmittel, Weichspüler, Kleiderbügel, Wäscheklammern, Bedienungsanleitungen und anderen nützlichen Gegenständen im Wäschbereich.

Die Sockelschublade wird unter der Waschmaschine oder dem Trockner installiert.

Marktverfügbarkeit

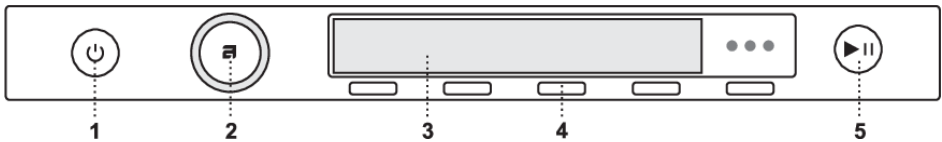
BESCHREIBUNG	Weiß Produktnummer	Titan Produktnummer	Graphitschwarz Produktnummer
SLIM	HS60W - 746295	HS60T - 746296	HS60G - 746297
BASKET	HB150W - 746298	HB150T - 746299	HB150G - 746300
IRONING BOARD	HI150W - 746311	HI150T - 746312	HI150G - 746314
A PEDESTAL DRAWER	HP320W - 746315	HP320T - 746316	HP320G - 746317

Beschreibung des Wäschetrockners



1. Hauptschalter zum Ein-/Ausschalten (On/Off)
2. Programmwahlknebel
3. Anzeigeeinheit (Display)
4. Tasten zur Auswahl der Programmeinstellungen
5. Taste Start/Pause (Start/Pause)
6. Typenschild mit Informationen über den Trockner (auf der Innenseite der Trocknertür) und QR- und AUID-Code (auf der Innenseite der Trocknertür)
7. Luke des Wäschetrockners
8. Kondenswasserbehälter
9. Flusensieb
10. Wärmepumpe
11. Zusätzlicher Schaumfilter
12. Unteres Flusensieb
13. Belüftungsöffnungen

Bedieneinheit



1. Hauptschalter zum Ein-/Ausschalten (On/Off)
2. Programmwahlknebel
3. Anzeigeeinheit (Display)
4. Tasten zur Auswahl der Programmeinstellungen
5. Taste Start/Pause (Start/Pause)

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

Wenn das Gerät zum ersten Mal angeschlossen und eingeschaltet wird (siehe Kapitel *Aufstellung und Anschluss*), nehmen Sie zunächst die folgenden Einstellungen vor:

1 Sprache auswählen (Language)



Nutzen Sie die Tasten 2 und 3, um in der Liste der Sprachen zu navigieren und die gewünschte Sprache auszuwählen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von 4 Speichern (Save).

Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn und wählen Sie die Einstellung zum Ablassen des Kondenswassers.

2 Kondenswasser



Nutzen Sie die Tasten 2 und 3, um zwischen den beiden Methoden zum Ableiten von Kondenswasser zu wählen, nämlich in:

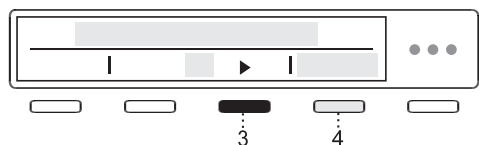
- den Kondenswasserbehälter (Tank) oder
- direkt in den Ablauf (Drain).

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von 4 *Speichern (Save)*.

Wenn Sie sich für *Ablauf* entschieden haben, müssen Sie die ordnungsgemäße Installation des Ablaufschlauchs beachten (siehe Kapitel *Ableitung des Kondenswassers*).

Nachdem Sie den Entwässerungsmodus ausgewählt haben, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn und wählen Sie die WLAN-Einstellungen.

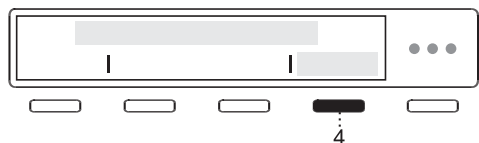
3 Wi-Fi-Einstellungen



Sie können die WLAN-Verbindung einschalten durch Drücken von 3 und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von 4 Speichern (Save).

Wenn Sie die Wi-Fi-Verbindung zu diesem Zeitpunkt nicht einstellen möchten, verwenden Sie den Programmwahlknopf, um fortzufahren.

Wenn Sie die Wi-Fi-Verbindung aktiviert haben, finden Sie das Einrichtungsverfahren in Kapitel *Wie kann man den Remote-Start des Geräts aktivieren?*.



Um Ihre Einstellungen zu speichern, drehen Sie den Programmwahlknopf ganz nach unten und drücken Sie 4 (OK).

Ihr Trockner ist nun eingerichtet und betriebsbereit.

Verbinden des Geräts mit der ConnectLife-App

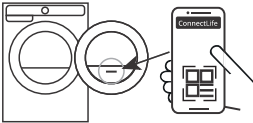
ConnectLife ist eine fortschrittliche Smart-Home-Plattform, die eine nahtlose Verbindung zwischen Menschen, Geräten und Diensten ermöglicht. Mit der App ConnectLife können Sie Ihre Smart-Geräte einfach überwachen und verwalten, Benachrichtigungen direkt auf Ihr Smart-Gerät empfangen und die Software aktualisieren (die verfügbaren Funktionen hängen von Ihrem Gerät und Ihrer Region ab).

Um Ihr Smart-Gerät mit der ConnectLife-Plattform zu verbinden, benötigen Sie ein WLAN-Netzwerk (2,4 GHz-Netzwerke werden unterstützt) und ein Smart-Gerät mit der App ConnectLife.



SCHRITT 1: Laden Sie die ConnectLife-App herunter, indem Sie den enthaltenen QR-Code scannen oder in Ihrem bevorzugten App-Store danach suchen.

SCHRITT 2: Installieren Sie die ConnectLife-App und erstellen Sie ein Konto.



SCHRITT 3: In der ConnectLife-App, gehen Sie zum Menü »Gerät hinzufügen« und wählen Sie den entsprechenden Gerätetyp aus. Scannen Sie dann den QR-Code (er befindet sich auf dem Typenschild des Geräts; Sie können die AUID/SN-Nummer auch manuell eingeben).

SCHRITT 4: Die App führt Sie dann durch den gesamten Prozess der Verbindung des Geräts mit Ihrem Smart-Gerät.

Nach erfolgreicher Verbindung kann das Gerät über die App ferngesteuert werden.

Verwenden! Nützliche Tipps für Ihr Smart Device

💡 INFORMATION!

Den von der App während des Installationsvorgangs benötigten QR-Code des Geräts finden Sie auf dem Typenschild des Geräts (siehe Kapitel *Wartung*).

Wie aktiviert man Wi-Fi auf dem Gerät?

1. Schalten Sie das Gerät ein. Verwenden Sie im Hauptmenü den Programmwahlknopf zur Auswahl von *Systemeinst.* (*System settings*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von (4) Eintreten (Enter).
2. Drehen Sie den Programmwahlknopf nach rechts und wählen Sie *WiFi-Einstellungen* (*Wi-Fi settings*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von (4) Eintreten (Enter).
3. Wenn das *WLAN-System* (*Wi-Fi system*) nicht eingeschaltet ist, schalten Sie es ein durch Drücken von (3).
4. Verwenden Sie den Programmwahlknopf zur Auswahl von *Verbindungsaufbau* (*Connection setup*) und drücken Sie (3) *Eintreten* (Enter). Drücken Sie (4) *Weiter* (Next).
5. Wenn Sie die ConnectLife-App noch nicht auf Ihrem Smartphone (oder einem anderen Smart-Gerät) installiert haben, installieren Sie sie jetzt (scannen Sie den QR-Code auf dem Bildschirm), erstellen Sie Ihr Benutzerkonto und melden Sie sich an.
 - In der ConnectLife-App das Menü „Gerät hinzufügen“.
 - Befolgen Sie die Anweisungen in ConnectLife.
 - Wählen Sie den Gerätetyp aus.

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

- Scannen Sie den QR-Code (dieser befindet sich auf dem Typenschild des Geräts).
- Drücken Sie auf dem Gerät (4) *Weiter (Next)*.
 - Der 5 minütige Countdown beginnt. Verbinden Sie während dieser Zeit die App mit dem Gerät.
- In der ConnectLife-App führen Sie Anweisungen durch den Prozess der Eingabe der entsprechenden Daten für Ihr Gerät, um es mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden.

Wie kann man den Remote-Start des Geräts aktivieren?

Drehen Sie im Hauptmenü den Programmwahlknopf nach links zur Auswahl von *Fernstart (Remote start)*. Drücken Sie die Taste Start/Pause (die Tür muss geschlossen sein). Auf dem Display erscheint *(Remote start/Activated)*.

Das Gerät ist jetzt bereit für die Fernsteuerung durch ConnectLife.

INFORMATION!

Fernstart (Remote start) bleibt für die nächsten 24 Stunden aktiv, sofern er nicht abgebrochen wird. Während dieser Zeit kann das Gerät in den Bereitschaftszustand wechseln und das Display ausschalten. In diesem Fall bleibt leuchtet das Logo weiterhin, was bedeutet, dass *Fernstart (Remote start)* weiterhin aktiv ist.

Wie füge ich einen weiteren Benutzer oder mehrere Benutzer hinzu?

Siehe Kapitel *Wie aktiviert man WLAN auf dem Gerät?* und beachten Sie Punkt 1 und 2.

Verwenden Sie den Programmwahlknopf zur Auswahl von *Gerät hinzufügen (Add device)* und drücken Sie (3) *Eintreten (Enter)*. Wenn Sie als neuer Benutzer noch nicht die ConnectLife-App installiert haben, installieren Sie sie auf Ihrem Smart-Gerät.

- Gehen Sie in der ConnectLife-App zum Menü „Gerät hinzufügen“ und befolgen Sie die Anweisungen.
- Drücken Sie auf dem Gerät (4) *Weiter (Next)*.
 - Der 3 minütige Countdown beginnt. Verbinden Sie während dieser Zeit die App mit dem Gerät.
- Schließen Sie die Einstellung in der App ab und bestätigen Sie sie.

Wie entferne ich die Benutzer?

Wie entferne ich einen Benutzer (Remove device)?

Siehe Kapitel *Wie aktiviert man WLAN auf dem Gerät?* und beachten Sie Punkt 1 und 2.

Verwenden Sie den Programmwahlknopf zur Auswahl von *Gerät entfernen (Remove device)* und drücken Sie (3) *Eintreten (Enter)*. Drücken Sie (4) *(Ok)*. Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Gerätebildschirm.

INFORMATION!

Mit diesem Schritt werden alle aktiven Benutzer vom Gerät entfernt. Wenn Sie das Gerät erneut fernbedienen möchten, müssen Sie den Vorgang zum Hinzufügen eines Benutzers wiederholen.

Welcher Wi-Fi-Router kann verwendet werden?

Es werden nur 2,4 GHz-Netzwerke unterstützt. Wenn die ConnectLife-App Ihr lokales Netzwerk während des Verbindungsaufbaus nicht finden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- ihr Router mit einer Frequenz von 2,4 GHz arbeitet,
- ihr Netzwerk ausgeblendet ist, und
- ihr Signal stark genug ist.

Haben Sie weitere Fragen?

Besuchen Sie uns auf: **www.connectlife.io** oder kontaktieren Sie uns unter: **hello@connectlife.io**.

Upgrade der Software aus der Ferne

Wenn Sie eine Software-Update-Benachrichtigung erhalten, können Sie die Option zum Aktualisieren Ihrer Software im App-Menü in Ihren Einstellungen auswählen. Nach der Bestätigung wird das Update durchgeführt, das Gerät muss sich während dieser Zeit im Bereitschaftszustand befinden (mehr zum Bereitschaftszustand in Kapitel *Tabelle der Verbrauchswerte*).

Überprüfen Sie die Software-Update-Optionen in der App ConnectLife.

Tipps vor dem Trocknen

In diesem Kapitel werden einige Tipps angeführt, wie man die Wäsche zum Trocknen vorbereitet.

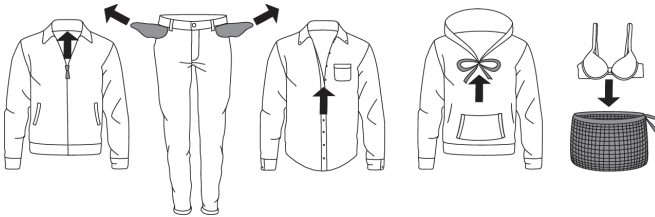
Sortieren der Wäsche

Sortieren Sie die Wäsche nach Art und Dicke des Stoffes.

Die Wäsche wird am besten getrocknet, wenn die zu trocknenden Wäschestücke aus dem gleichen Material hergestellt sind.

Kleidungsstücke

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Art und Dicke des Stoffes (siehe *Programm-Tabelle*).
2. Schließen Sie Knöpfe und Reißverschlüsse, binden Sie Bänder zusammen und drehen Sie die Taschen auf links; entfernen Sie alle Metallklammern, die die Wäsche und das Innere des Wäschetrockners beschädigen könnten.
3. Waschen Sie sehr empfindliche Wäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack.



💡 INFORMATION!

Legen Sie keine ungeschleuderte Wäsche (empfohlene Mindestschleuderdrehzahl: 800 U/Min) in den Wäschetrockner.

Höhere Schleuderdrehzahlen sparen Energie und verkürzen die Trocknungszeit.

💡 INFORMATION!

Falls Sie nur ein größeres Kleidungsstück trocknen möchten, empfehlen wir Ihnen, dieses getrennt von den kleineren Kleidungsstücken zu trocknen.

💡 INFORMATION!

Drehen Sie bedruckte Kleidungsstücke vor dem Trocknen auf links. Um das Risiko von Hitzeschäden an den Drucken zu verringern, verwenden Sie den empfindlichen Trocknungsmodus.

Textilien, die zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.



Die Textilien sind zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet. Die im Wäschetrockner getrockneten Wäschestücke sind weicher und anschniegsamer als beim Trocknen im Freien.



INFORMATION!

Der Wäschetrockner verursacht keine wesentliche Abnutzung der Textilien bzw. Fasern. Im Flusensieb aufgefangene Fasern enthalten Staub und Faserreste, die durch normale Verwendung der Textilien entstehen.

Textilien, die NICHT im Wäschetrockner getrocknet werden dürfen



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Textilien nicht im Wäschetrockner getrocknet werden dürfen.

Im Wäschetrockner dürfen folgende Textilien NICHT getrocknet werden:

- Kleidungsstücke, die Sie selbst chemisch gereinigt haben,
- Kleidungsstücke mit Schaumstoff
- Kleidungsstücke mit Glasfasern

Materialien, die nicht zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind

Wir raten vom Trocknen der Wäsche aus besonders empfindlichen Geweben, die ihre Form ändern können, im Wäschetrockner ab. Da einige Materialien beim Trocknen im Wäschetrockner beschädigt werden können, ist das Trocknen von folgenden Wäschearten unzulässig:

- Lederbekleidung und andere Lederprodukte,
- mit Wachs oder anderen Mitteln behandelte Kleidungsstücke,
- Kleidungsstücke mit größeren Teilen aus Holz, Kunststoff oder Metall,
- Kleider mit Pailletten,
- Kleidungsstücke mit rostenden Metallteilen.

Tipps vor dem Trocknen

Wäscheetiketten

Befolgen Sie immer die Empfehlungen des Kleidungsherstellers, bevor Sie im Trockner trocknen.

Symbole zur Pflege von Textilien:

Normales Waschen;

Feinwäsche

	Max. Waschen 90°C		Max. Waschen 40°C		Handwäsche
	Max. Waschen 60°C		Max. Waschen 30°C		Nicht waschen

Bleichen

	Bleichen im kalten Wasser		Bleichen nicht zulässig
---	---------------------------	---	-------------------------

Chemische Reinigung

	Chemische Reinigung mit allen Mitteln		Perchloräthylen R11, R113, Petroleum
	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R113		Chemische Reinigung nicht zulässig

Bügeln

	Heißes Bügeln max. 200°C		Heißes Bügeln max. 110°C
	Heißes Bügeln max. 150°C		Bügeln nicht zulässig

Trocknen

Natürliches Trocknen		Trocknen im Wäschetrockner	
	Trocknen auf ebener Unterlage		Trocknen bei hohen Temperaturen
	Trocknen von nichtgeschleuderter Wäsche		Trocknen bei niedrigen Temperaturen
	Trocknen auf Wäscheleinen oder Ständern		Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig

SCHRITT 1: Wäsche sortieren

Siehe Kapitel *Tipps vor dem Trocknen*.

⚡ INFORMATION!

Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Maschine und die Stoffe beschädigen.

SCHRITT 2: Hauptschalter einschalten

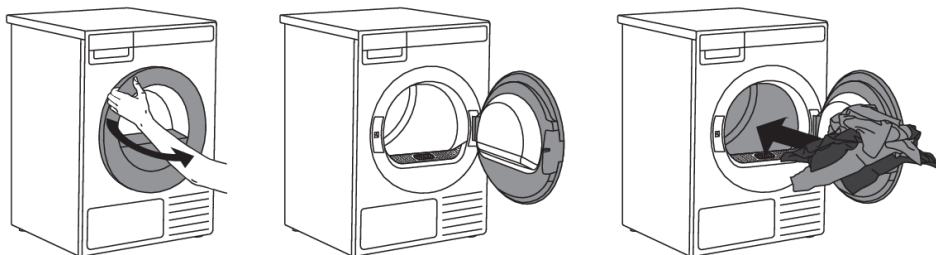


Ein / Aus

Drücken Sie  die ein-/aus-taste (On/Off).

SCHRITT 3: Luke öffnen und Wäsche in die Trommel legen

Öffnen Sie die Luke des Wäschetrockners, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.



Geben Sie die Wäsche in die leere Trocknertrommel. Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Gegenstände in der Wäsche befinden, wie z. B. eine Waschmittelkugel. Ein solcher Gegenstand aus Kunststoff kann aufgrund der großen Hitze schmelzen und die Wäschestücke sowie das Gerät beschädigen.

Die Trommel nicht überladen! (Sehen Sie sich die Programmtabelle an und berücksichtigen Sie die Beladungsmenge, die auf dem Typenschild angegeben ist.) Wenn die Trocknertrommel überladen ist, wird die Wäsche stärker zerknittert und möglicherweise ungleichmäßig getrocknet.

⚠ WARNUNG!

Bevor Sie Wäsche einlegen oder entnehmen, empfehlen wir, dass der Flusenfilter immer in seiner vorgesehenen Öffnung eingesetzt ist. Dies ist die einzige Möglichkeit, um zu verhindern, dass Kleidungsstücke oder andere Textilien in den offenen Raum fallen.

Trocknen nach Schritten (1–7)

Trocknen im Korb

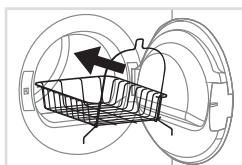
☼ INFORMATION!

Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch den Korb und sämtliche Verpackungsmaterialien aus der Trommel des Wäschetrockners.

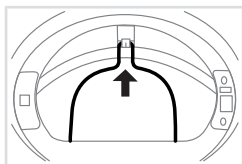
Die Wäsche darf nur im Korb getrocknet werden unter Verwendung von *Zeitprogramm*. Der Korb ist als optionales Zubehör im Servicezentrum erhältlich (ART. -Nr.: 914908).



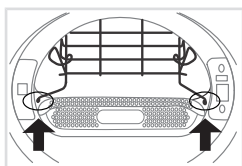
Der Trockenkorb besteht aus zwei miteinander verbundenen Teilen; vor der Installation muss er in seine endgültige Form aufgeklappt werden.



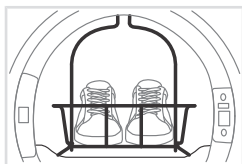
1 Öffnen Sie die Trocknertür und setzen Sie den Trockenkorb ein. Wenn Sie versuchen, den Korb direkt einzusetzen, passt er nicht richtig in den Trockner. Zur einfacheren Installation empfehlen wir, vorher das Flusensieb zu entfernen. Ziehen Sie einfach das Flusensieb nach oben, um ihn es herauszunehmen. Siehe Kapitel *Reinigung des Flusensiebs*.



2 Stecken Sie den Trockenkorb in den Trockner ein und befestigen Sie ihn dann an der dafür vorgesehenen Halterung am oberen Rand der Trommel, wie in der Abbildung gezeigt.



3 Nachdem Sie den Korb oben befestigt haben, positionieren Sie den unteren Teil, indem Sie die linke und rechte Seite in die richtige Position ziehen, bis der Korb in den dafür vorgesehenen Öffnungen in der Nähe des Flusensiebs einrastet. Wenn Sie das Flusensieb entfernt haben, setzen Sie es jetzt wieder ein. Wenn der Korb korrekt installiert ist, überprüfen Sie, ob er sicher und fest sitzt.



4 Der Korb kann zum Trocknen von Sportschuhen, Hausschuhen oder Wäschestücken verwendet werden, die nicht in der Trocknertrommel mitgeschleudert werden sollen (max. Beladung: 4 kg).

Entfernen Sie den Trocknungskorb nach Beendigung des Trocknungsvorgangs und schließen Sie die Luke des Wäschetrockners.

Trocknen Sie nur saubere Sportschuhe oder Hausschuhe, die nach dem Waschen ausreichend ausgewrungen wurden, um ein Tropfen von Wasser zu verhindern. Der Korb bleibt stehen, während

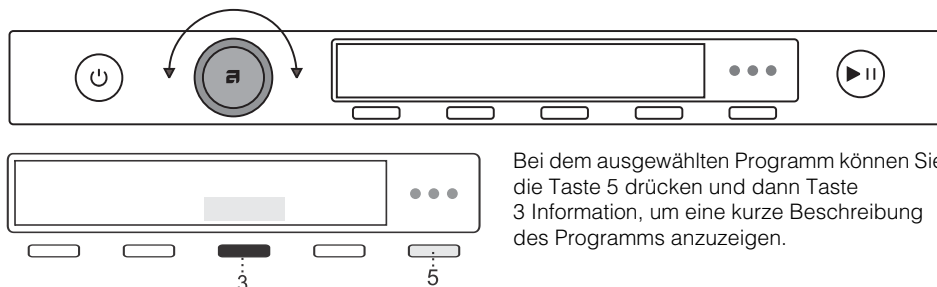
Trocknen nach Schritten (1–7)

sich die Trommel dreht. Stellen Sie daher sicher, dass die zu trocknenden Wäschestücke die Trommel nicht berühren, um mögliche Schäden an den Wäschestücken und dem Trockner zu vermeiden.

Trocknen nach Schritten (1–7)

SCHRITT 4: Trocknungszeit wählen

Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drehen des Programmwahlknebels nach links oder rechts.



Wählen Sie das Programm basierend auf der Art und der Restfeuchte der Wäsche, die Sie trocknen möchten. Die voraussichtliche Programmdauer wird im Display angezeigt.

Zusätzliche Programmeinstellungen können auch für jedes Programm ausgewählt werden. Siehe SCHRITT 5.

Sie können eines der folgenden Programme auswählen:

Programm-Tabelle

Programm	Max. kg*	Beschreibung
Eco Baumwolle * (Eco cotton)*	8	Das Programm Eco eignet sich zum Trocknen von feuchter Wäsche aus Baumwolle und ist hinsichtlich des Energieverbrauchs zum Trocknen von feuchter Wäsche aus Baumwolle das effizienteste Programm.
Baumwolle schranktrocken (Storage Dry cotton)	8	Verwenden Sie dieses Programm für dickere, unempfindliche Baumwollwäsche, die nach dem Trocknen vollständig trocken ist.
Baumwolle bügelfeucht (Iron Dry cotton)	8	Dieses Programm wird zum Trocknen von pflegeleichter Baumwollwäsche verwendet, die nach dem Trocknen gebügelt wird.
Synthetik (Synthetic)	4	Das Programm wird zum Trocknen von synthetischen und gemischten Textilien verwendet.
Feinwäsche (Delicates)	1	Verwenden Sie dieses Programm zum Trocknen empfindlicher Wäsche, die nach dem Trocknen leicht feucht sein kann. Wir empfehlen die Verwendung eines speziellen Wäschesacks.
Wolle (Wool)	2	Kurzes Programm zum Auflockern von Kleidungsstücken aus Wolle und Seide, die nach Angaben des Herstellers vollständig getrocknet werden sollen.

Trocknen nach Schritten (1–7)

Programm	Max. kg*	Beschreibung
Gemischte Wäsche (Mixed laundry)	4	s Programm dient gleichzeitig zum Trocknen von Baumwolle und synthetischer Wäsche.
Bettwäsche/ Handtücher (Bedding / Towels)	5	Verwenden Sie dieses Programm für größere Wäschestücke. Nach Programmende sind sie vollständig trocken. Trocknen Sie Spannbettlaken separat oder zusammen mit ähnlichen großen Artikeln. Schütteln Sie sie vor dem Trocknen aus.
Zeitprogramm (Time program)	4	Dieses Programm wird für pflegeleichte Wäsche, die noch leicht feucht ist und schranktrocken getrocknet werden soll, verwendet. Beim Zeitprogramm wird die Restfeuchte nicht automatisch erkannt. Falls die Wäsche nach dem Trocknen noch feucht ist, wiederholen Sie das Programm; falls die Wäsche sehr trocken ist und deswegen zerknittert und grob wirkt, haben Sie eine zu lange Trocknungszeit eingestellt. Die Programmdauer kann von 30 Minuten bis max. 4 Stunden in Schritten zu 15 Minuten eingestellt werden.
Auslüften (Airing)	2	Dieses Programm wird ohne Heizung ausgeführt und ist zum Erfrischen der Wäsche geeignet. Die Programmdauer kann von 15 Minuten bis max. 4 Stunden in Schritten zu 15 Minuten eingestellt werden.

1) Prüfprogramm für die Einhaltung der Verordnung der EU-Kommission Nr. 2019/2023 über Ökodesign und der Verordnung Nr. 2019/2014 über die Energieverbrauchskennzeichnung.

* Das Programm Eco Baumwolle wird verwendet, um die Übereinstimmung mit der EU-Gesetzgebung zum Ökodesign 2023/2533 zu beurteilen.

Sie können Energie sparen, indem Sie den Haushaltswäschetrockner bis zur für jedes Programm angegebenen maximalen Kapazität befüllen.

INFORMATION!

Falls Ihre Wäsche nicht bis zum gewünschten Trocknungsgrad getrocknet wurde, verwenden Sie zusätzliche Programmeinstellungen bzw. ein anderes geeignetes Programm.

INFORMATION!

Bei geöffneter Luke lässt sich kein Programm starten.

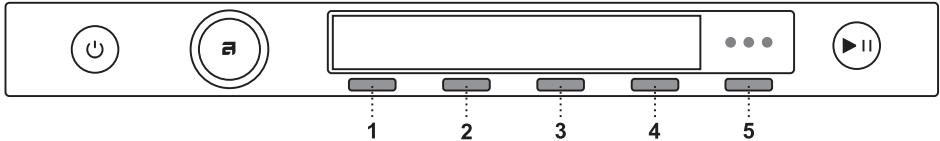
Trocknen nach Schritten (1–7)

SCHRITT 5: Programmeinstellungen wählen

Durch die Auswahl von verschiedenen Programmeinstellungen können Sie das Programm an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen.

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden.

Die ausgewählten Programmeinstellungen bleiben nach Beendigung des Waschvorgangs gespeichert und können nachträglich geändert werden (Ausnahme: Einschaltverzögerung - wird nach Beendigung des Waschvorgangs nicht gespeichert).



1. Trocknungsmodi (Mode)
2. Trocknungsgrad/Extratrocken (Extra dry)
3. Beladung (Load)
4. Start verzögern (Delay start)
5. Mehr Optionen (More options)

Wählen Sie die Programmeinstellungen vor dem Drücken der Taste **Start/Pause**.

Während der Ausführung des Programms sind Änderungen der Programmeinstellungen nicht möglich.

💡 INFORMATION!

Durch Drücken von **5 Information** können Sie sich die Informationen zur Programmeinstellung anzeigen lassen.

Im Folgenden sind die Programmeinstellungen aufgeführt, die ausgewählt werden können mit den Tasten 1 bis 4:

1. Trocknungsmodi (Mode)

Sie können zwischen zusätzlichen Trocknungsmodi wählen: *Voreingestellt (Default)* oder *Niedrige Temperatur (Delicate)*.

Geändert werden der Trocknungsgrad und die Trocknungszeit der Wäsche.

2. Trocknungsgrad/Extratrocken (Extra dry)

Sie können einen der zusätzlichen Trocknungsgrade wählen (+, ++, +++).

Geändert werden der Trocknungsgrad und die Trocknungszeit der Wäsche.

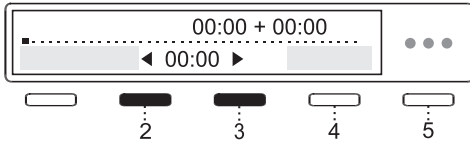
3. Beladung (Load)

Durch Drücken von (3) können Sie zwischen drei Trocknerbeladungen wählen (*Voll*, *Mittel* und *Niedrig*).

Die Auswahl der tatsächlichen Beladung beeinflusst die vorgesehene (angezeigte) Trocknungszeit.

4. Start verzögern (Delay start)

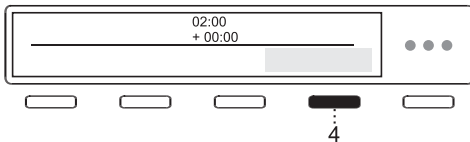
Wählen Sie den verzögerten Start durch Drücken von (4), wenn das Trockenprogramm nach einer bestimmten Zeit starten soll.



Verwenden Sie den Programmwahlknopf oder die Tasten (2) und (3), um von **30 Minuten** bis 6 Stunden in 30-Minuten-Schritten und dann von 6 Stunden bis 24 Stunden in 1-Stunden-Schritten zu wechseln.

Drücken Sie (4) **Ok**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Drücken Sie **Start**, um den Vorgang zu starten. Wenn der Countdown Null erreicht, startet das ausgewählte Trockenprogramm automatisch.



Wenn Sie die Verzögerung abbrechen und den Trocknungsprozess sofort starten möchten, drücken Sie die Taste (4). Verwenden Sie den Programmwahlknopf oder die Tasten (2) und (3), um zu 00:00 zu wechseln und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von (4) (**OK**).

Drücken Sie die Taste **Start**, um mit dem Trocknen zu beginnen.

Wenn der verzögerte Start bereits eingestellt ist, kann er durch 3-sekündiges Drücken der Taste Start/Pause abgebrochen werden, um zur ursprünglichen Auswahl zurückzukehren.

Wenn Sie 5 Minuten lang keine Aktion ausführen, wechselt das Display in den Bereitschaftszustand (Standby).

Drücken Sie die Taste Ein/Aus (On/Off), um es wieder zu aktivieren. Das Display zeigt den Countdown bis zum Start des Trocknungszyklus an.

Falls das Gerät im Stand-by-Zustand ist, wird das Display 1 Minute vor dem Programmstart aktiviert.

Nachdem die Zeit abgezählt wurde, wird auf dem Display die Dauer des Trocknungsvorgangs angezeigt.

Um auf zusätzliche Programmeinstellungen innerhalb des ausgewählten Programms zuzugreifen, drücken Sie die Taste (5) und dann die Taste (1), die gekennzeichnet ist mit der Mehr Optionen (More Options).

Wählen Sie zwischen:

Knitterfrei (Anti crease)



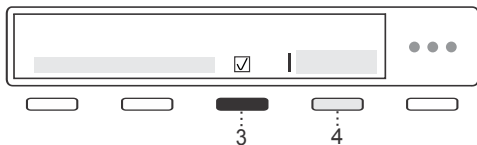
Um Faltenbildung zu vermeiden, wählen Sie die Funktion Knitterfrei (Anti crease) (sanftes Schleudern). Diese Funktion wird für empfindliche Wäsche empfohlen.

Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von 3. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von 4 **OK**.

Sie können die Dauer des Knitterschutz-Programms von 0 Stunden bis 4 Stunden in 1-Stunden-Schritten wählen.

Trocknen nach Schritten (1–7)

Zu Favoriten hinzufügen (Add to favourite)



Sie können Programme zu Favoriten hinzufügen. Drücken Sie Taste (3), um das Programm zu den Favoriten hinzuzufügen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste (4) OK.

Das Symbol ♥ wird dem Hauptmenü für das ausgewählte Programm hinzugefügt. Das Programm wird gespeichert. Drücken Sie Taste (4) (Ok), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Sie können bis zu 6 Lieblingsprogramme speichern.

• Entfernen eines Lieblingsprogramms

Wenn alle 6 Plätze belegt sind, kann kein neues Programm eingestellt werden.

Um ein neues Lieblingsprogramm hinzuzufügen, müssen Sie vorher ein bestehendes löschen.

Um ein Lieblingsprogramm zu entfernen, wählen Sie das zu entfernende Programm aus. Wählen Sie die Einstellung *Zu Favoriten hinzufügen (Add to favourite)* und bestätigen Sie das Entfernen des Lieblingsprogramms durch Berühren von (4) *Ja (Yes)*. Das Programm wird entfernt.

Um Systemeinstellungen auszuwählen, drehen Sie den Programmwahlknopf ganz nach rechts und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von 4 *Eintreten (Enter)*.

Wenn Sie 5 Minuten keine Taste drücken, wechselt das Display in den Bereitschaftszustand (Stand by).

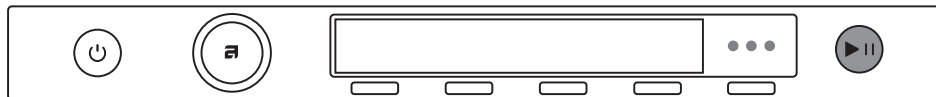
Sie aktivieren es durch Drücken der Taste Ein/Aus (On/Off) oder durch Öffnen der Trocknertür.

💡 INFORMATION!

Einige Einstellungen sind möglicherweise nicht in Trocknungsprogrammen verfügbar.

SCHRITT 6: Luke schließen und Programm starten

Schließen Sie die Luke des Wäschetrockners und drücken Sie die Taste **Start**/Pause.



► Start (kurzes Drücken der Taste - Start/Fortfahren)

|| Pause (kurze Betätigung der Taste - Pause)

Widerruf (langes Drücken der Taste (3 Sekunden))

Verbleibende Zeit

Je nach gewähltem Programm und ausgewählter Beladung wird die vorgesehene Trocknungszeit in Stunden und Minuten angezeigt.

Die tatsächliche Trockenzeit hängt vom gewählten Programm, der Beladung, der Art der Wäsche, der Schleudergeschwindigkeit usw. ab.

Die Programmdauer kann länger oder kürzer von der voraussichtlichen Programmdauer sein.

Unterbrechen, Anhalten oder Ändern des Programms

Um das Programm zu unterbrechen, drücken Sie kurz die Taste **Start/Pause**.

Um ein Programm fortzusetzen, drücken Sie erneut **Start/Pause**.

Sie können das Trocknungsprogramm auch vorübergehend durch Öffnen der Tür unterbrechen. Um das Programm fortzusetzen, schließen Sie einfach die Tür und drücken Sie **Start/Pause**.

Wenn Sie das Trocknungsprogramm abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Start/Pause** und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Das ausgewählte Programm wird gestoppt und die Abkühlphase beginnt. Die Abkühlzeit hängt vom gewählten Programm und der Temperatur in der Trommel ab.

Erst nach Abschluss der Abkühlung können Sie ein neues Programm auswählen und **Start/Pause** drücken.

WARNUNG!

Der abschließende Trocknungszyklus umfasst eine Abkühlungsphase ohne Heizung, die gewährleistet, dass sich die Wäsche am Ende des Programms abkühlt und gefahrlos aus dem Gerät entnommen werden kann.

Das Trocknungsprogramm kann durch Drücken der Ein-/Aus-Taste unterbrochen werden.

Der Wäschetrockner wird abgeschaltet. Beim Einschalten des Geräts müssen Sie zur Fortsetzung des Programms die Taste **Start** drücken.

SCHRITT 7: Programmende

Nach Beendigung des Trocknungsprogramms zeigt das Display an, dass das Programm erfolgreich abgeschlossen wurde.

Wenn Sie die Einstellung *Knitterfrei (Anti-crease)* ausgewählt haben, wird der Trockner nach dem Ende des Trocknungszyklus für die bei der Auswahl dieser Programmeinstellung angegebene Zeit weiterlaufen.

Nach Ende des Trocknungszyklus haben Sie die Möglichkeit, das Programm als Lieblingsprogramm zu speichern (siehe Kapitel *SCHRITT 5: Programmeinstellungen wählen*).

Öffnen Sie die Luke (zu sich ziehen) und nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.

Reinigen Sie das Flusensieb in der Tür (siehe Kapitel *Reinigung und Pflege*).

Stellen Sie sicher, dass die Trommel des Wäschetrockners leer ist und schließen Sie die Luke.

Fünf Minuten nach Beendigung des Programms oder der letzten Einstellung schaltet sich das Display ab (und spart Energie) und schaltet sich in den Stand-by-Modus um.

Das Display schaltet sich wieder ein, wenn Sie die Taste Ein/Aus drücken oder die Trocknertür öffnen.

Trocknen nach Schritten (1–7)

HEIßE OBERFLÄCHE!

Wenn das Flusensieb oder das untere Flusensieb verstopft ist, kann der Kompressor bei Überhitzung des Geräts präventiv abgeschaltet werden, was die Trocknungszeit verlängert. Wenn Sie eine verlängerte Trocknungszeit feststellen, reinigen Sie die Filter, warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, und starten Sie es neu.

WARNUNG!

Entfernen Sie nach Beendigung des Trocknungsvorgangs den Netzstecker des Geräts aus der Wandsteckdose.

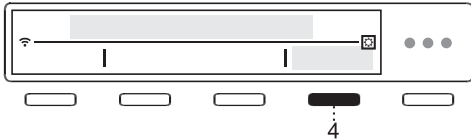
WARNUNG!

Wenn die Tür geöffnet wird, erscheinen Benachrichtigungen auf dem Display:

- zum Entleeren des Kondenswasserbehälters und
- zum Reinigen der Filter.

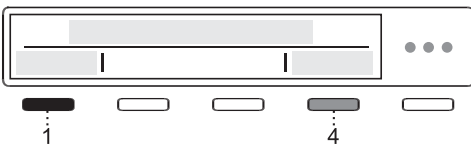
Systemeinstellungen

Rufen Sie die *Systemeinstellungen* (System settings) auf, indem Sie den Programmwahlknopf im Hauptmenü ganz nach rechts drehen.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von (4) *Eintreten* (Enter).

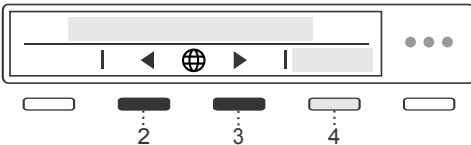
Drücken Sie (1) *Verlassen* (Exit) in einer beliebigen Einstellung, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Bei bestimmten Einstellungen kann eine kurze Beschreibung angezeigt werden durch Drücken von (4) *Information*.

Bewegen Sie sich im Einstellungs Menü durch Betätigung des Programmwahlknebels durch die Einstellungen, die Sie ändern können:

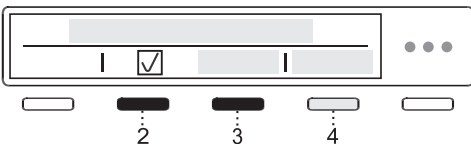
Sprache einstellen (Language)



Durch Drücken von 2 oder 3 können Sie in der Liste der Sprachen navigieren.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von 4 *Speichern* (Save).

Sperrung (Lock)

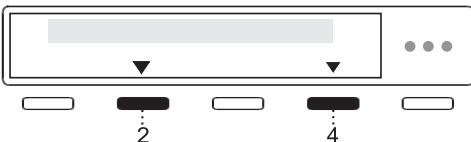


Verwenden Sie die Einstellung, um die Bildschirmtasten zu deaktivieren, damit Kinder den Zyklus nicht versehentlich auslösen oder ändern können.

Sie können das Gerät sperren (Lock) durch Drücken von 2 oder 3. Für weitere Informationen, drücken Sie 4 *Information*.

Wählen Sie zwischen **Einschalten** (On) oder **Ausschalten** (Off) der Sperre.

Durch Drücken von 4 *Information* erscheint eine kurze Information über die Einstellung auf der Anzeigeeinheit.



Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie sie aktivieren und deaktivieren, indem Sie 2 und 4 drücken und sie 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Wenn die Sperre (Lock) aktiviert ist, kann keine andere Funktion ausgewählt werden.

Nach 1 Minute Inaktivität am Gerät wird die Sperre automatisch aktiviert.

Kondenswasser (*Condense water*)



Sie können wählen, ob das Kondenswasser ablaufen soll in:

- einen Behälter (*Tank*) für Kondenswasser oder
- direkt in den Ablauf (*Drain*).

Wählen Sie die Option, indem Sie den Programmwahlknopf drehen oder durch Drücken auf 2 oder 3.

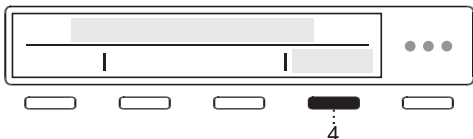
Für weitere Informationen, drücken Sie auf (4) *Information*.



Wenn Sie sich für (*Drain*) entschieden haben, müssen Sie die ordnungsgemäße Installation des Ablaufschlauchs beachten (siehe Kapitel *Ableitung des Kondenswassers*).

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von (4) *Speichern (Save)*.

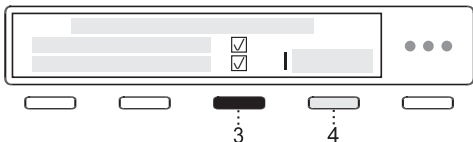
Programmverwaltung (*Program management*)



Im Hauptmenü ist eine vollständige Programmliste vorhanden, die Sie mit dem Programmwahlknopf auswählen können. Drücken Sie die Taste 3, um Programme auszuwählen oder abzuwählen, die nicht im Hauptmenü angezeigt werden sollen.

Mit dieser Einstellung können nur die ausgewählten Programme im Hauptmenü angezeigt werden. Wenn Sie alle Programme ausgewählt haben, drücken Sie die Taste 4, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Drücken Sie (4) *Eintreten (Enter)*, um eine Reihe von Programmen anzuzeigen.



Verwenden Sie den Programmwahlknopf, um zwischen den Programmen zu wählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von 3. So definieren Sie die Anzeige des Programms im Hauptmenü.

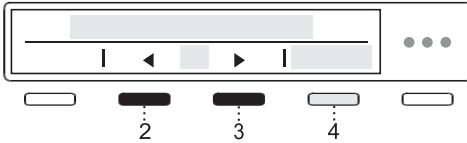
Beim ausgewählten Programm ist die Ikone ☒ sichtbar.

Wenn Sie eine Reihe von Programmen ausgewählt haben, bestätigen Sie die Änderung durch Drücken von 4 *Speichern (Save)*.

Wenn Sie keine Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie 4 *Verlassen (Exit)*.

Auf dem Display werden nur die mit der Ikone ☒ markierten Programme angezeigt.

Display-Helligkeit (*Display brightness*)

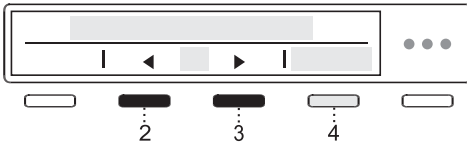


Sie können die **Helligkeit** (Brightness) des Displays festlegen.

Durch Drücken von 2 oder 3 können Sie die Helligkeit des Displays auswählen von 1 bis 5.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von 4 *Speichern* (Save).

Lautstärke (*Sound volume*)

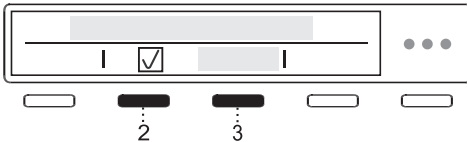


Durch Drücken von 2 oder 3 können Sie die Lautstärke des akustischen Signals auswählen.

Während der Auswahl der Lautstärke können Sie die Lautstärke des akustischen Signals hören.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von 4 *Speichern* (Save).

Display-Logotyp (*Display logotype*)



Durch Drücken von 2 oder 3 haben Sie die Wahl zwischen **Logo Ein/Aus** (On/Off).

Ein (On) = Anzeige des Logos beim Einschalten

Aus (Off) = keine Anzeige des Logos beim Einschalten

WLAN-Einstellungen (*Wi-Fi settings*)

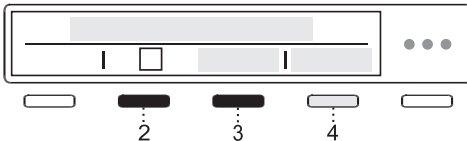


Für Einstellungen, drücken Sie 4 *Eintreten* (Enter).

Anweisungen zum Aktivieren von WLAN auf dem Gerät finden Sie im Kapitel „Ersteinstellung vor Inbetriebnahme“: „Wie aktiviere ich WLAN auf dem Gerät?“.

Um zu "Systemeinstellungen" (System settings) zurückzukehren, drücken Sie 4 *Verlassen* (Exit).

Shop-Modus (*Shop mode*)



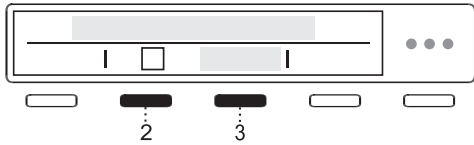
Das Gerät simuliert die Anzeige und den Betrieb des normalen Zyklus für eine lautlose visuelle Darstellung. Nur für Geschäfte.

Durch Drücken von 2 oder 3 haben Sie die Wahl zwischen **Einschalten** (On) oder **Ausschalten** (Off).

Für weitere Informationen, drücken Sie auf 4 *Information*.

Geräteeinstellungen

Reinigungserinnerung (*Cleaning reminder*)



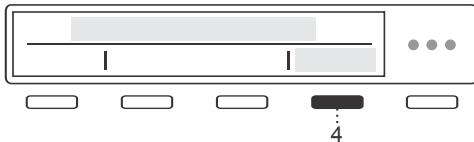
Durch Drücken der Taste 2 oder 3 können Sie zwischen **Ein** (On) oder **ausschalten** (Off) wählen.



Für eine optimale Leistung müssen die Filter gereinigt und die Kondenswasserwanne geleert werden.

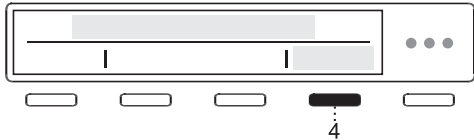
Die Auswahl muss bestätigt werden durch Drücken von (4) (OK).

Fehler (Failure read out)



Die letzten drei dem Benutzer angezeigten Fehler werden im Fehlerauslesemenü angezeigt.

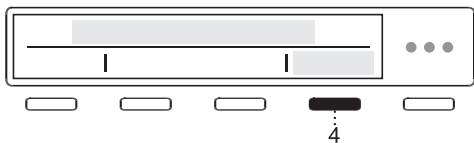
Programmliste zurücksetzen (Reset program list)



Durch Drücken von 4 *Eintreten* (Enter) gelangen Sie zu Programmliste zurück (Reset program list), was bedeutet, dass alle Lieblingsprogramme gelöscht werden. Andere Einstellungen sind nicht betroffen.

Bestätigen Sie das Zurücksetzen durch Drücken von 4 (OK).

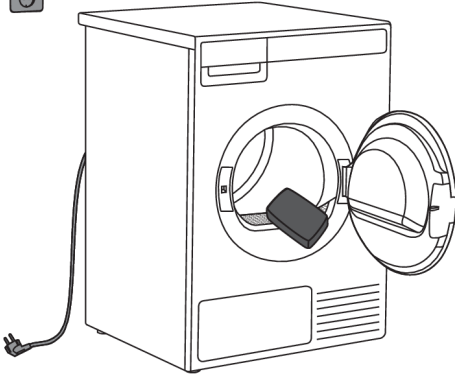
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (*Factory reset*)



Durch Drücken von 4 *Eintreten* (Enter) gelangen Sie zu den Werkseinstellungen zurückgesetzt (Factory reset), was bedeutet, dass die Einstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden (Ihre eigenen Einstellungen und alle Lieblingsprogramme werden gelöscht).

Bestätigen Sie das Zurücksetzen durch Drücken von 4 OK (OK).

Reinigung der Außenflächen des Geräts



Wischen Sie danach alle Teile des Geräts mit einem weichen Tuch trocken.

Die Umgebung des Wäschetrockners muss immer sauber gehalten werden und der Raum muss kühl sein; Staub, Wärme und Feuchtigkeit verlängern den Trocknungsvorgang.

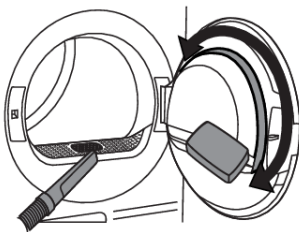
ELEKTROSCHOCK!

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

WARNUNG!

Reinigen Sie das Äußere des Geräts und die Anzeigeeinheit mit einem weichen, feuchten Baumwolltuch und Wasser. **Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, die das Gerät beschädigen könnten** (bitte beachten Sie die Empfehlungen und Warnungen der Hersteller der Reinigungsmittel).

Besonderheiten bei der Reinigung

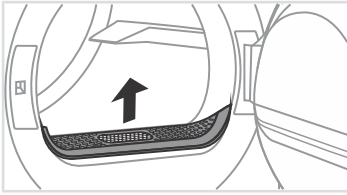


Bei Bedarf müssen das Flusensiebgehäuse und die Öffnung, in die das Flusensieb eingesetzt wird, gereinigt werden.

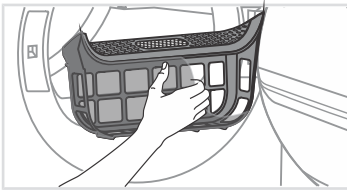
Reinigen Sie bei Bedarf auch die Türdichtung.

Reinigung und Pflege

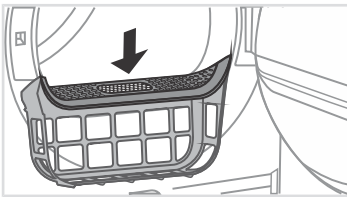
Reinigung des Flusensiebs



1 Nehmen Sie den Netzfilter heraus.



2 Entfernen Sie Fasern und Fäden vorsichtig mit der Hand oder einem Staubsauger vom Flusenfilter.



3 Setzen Sie das Flusensieb ein.

💡 INFORMATION!

Stellen Sie sicher, dass das Flusensieb richtig eingesetzt ist.

💡 INFORMATION!

Der Flusenfilter in der Luke muss nach jedem Trocknungsvorgang gereinigt werden.

💡 INFORMATION!

Betreiben Sie den Trockner niemals ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb.

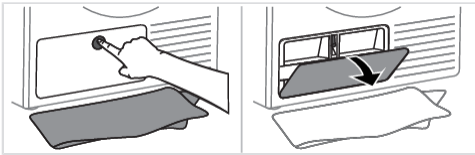
Reinigung des unteren Flusensiebs

💡 INFORMATION!

Berühren Sie die inneren Metallteile des Wärmetauschers nicht mit bloßen Händen. Sie können sich an scharfen Teilen verletzen. Tragen Sie beim Reinigen des Wärmetauschers geeignete Schutzhandschuhe.

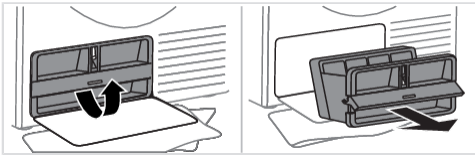
💡 INFORMATION!

Unsachgemäßes Reinigen der Metall-Lamellen des Wärmetauschers kann den Wäschetrockner dauerhaft beschädigen. Die Metall-Lamellen dürfen nicht mit harten Gegenständen (z.B. Plastikrohr des Staubsaugers) angestoßen werden.



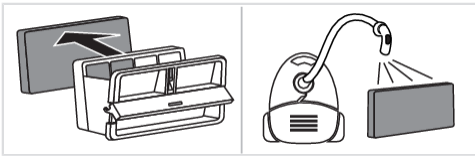
1 Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.

Drücken Sie in der Mitte des Deckels nach innen, um die äußere Abdeckung zu öffnen.



2 Halten Sie den Griff des unteren Flusensiebgehäuses fest und drehen Sie ihn nach oben.

Ziehen Sie das untere Flusensieb am Griff heraus. Zur einfacheren Entnahme muss das untere Flusensieb zu Ihnen gezogen und leicht gekippt werden.



3 Ziehen Sie den Schaumstoffteil des unteren Flusensiebs aus dem Gehäuse. Er kann mit einem Staubsauger und einem weichen Bürstenaufsatz gereinigt werden.

Wenn der Schaumstofffilter feucht ist, lassen Sie ihn trocknen, bevor Sie einen Staubsauger verwenden.

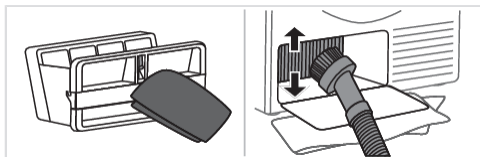
💡 INFORMATION!

Spülen Sie den Schaumfilter nicht unter Wasser aus, um zu vermeiden, dass Mikroplastik ins Grundwasser gelangt!

Reinigung und Pflege

💡 INFORMATION!

Reinigen Sie das untere Flusensieb, den Schaumstofffilter und das Siebgehäuse mindestens nach jeweils 10 Trocknungszyklen oder bei Bedarf. Wenn das Gerät mit einem Selbstreinigungssystem verwendet wird, führen Sie die Reinigung nach jeweils 30 Zyklen oder bei Bedarf durch.



4 Lösen Sie die Schicht aus Fasern und Fäden vorsichtig vom Flusensieb und reinigen Sie auch das Gehäuse des unteren Flusensiebs mit einem weichen Tuch.

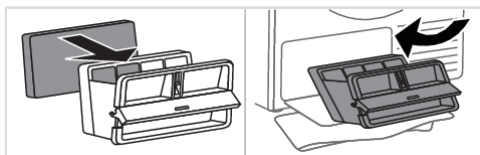
Wenn die Lamellen des Wärmetauschers mit Staub und Schmutz bedeckt sind, können Sie sie mit einem Staubsauger mit einem weichen Bürstenaufsatz reinigen.

⚠️ WARNUNG!

Die Saugbürste beim Saugen vorsichtig in Richtung der Lamellen von oben nach unten bewegen. Ein zu hoher Druck auf die Lamellen kann die Metall-Lamellen des Wärmetauschers verbiegen bzw. beschädigen.

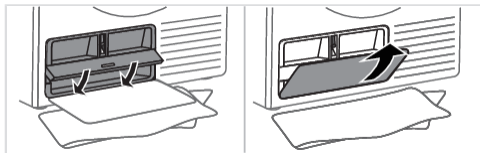
💡 INFORMATION!

Der untere Teil des Gehäuses enthält einen Flusen- und ein Filterschaum, die gründlich gereinigt werden sollen.



5 Setzen Sie den Schaumstofffilter und das Gehäuse des unteren Flusensiebs wieder zusammen.

Das untere Flusensieb muss gekippt und bei leicht geöffnetem Griff wieder in den Trockner eingesetzt werden.



6 Schließen Sie den Griff und die äußere Abdeckung.

💡 INFORMATION!

Setzen Sie den Filter der Wärmepumpe wieder ein; achten Sie darauf, dass der Filter korrekt in seine Lagerung eingesetzt wird, im Gegenfall kann es zur Verstopfung des Wärmetauschers kommen, der im Inneren des Geräts eingebaut ist.

WARNUNG!

Eine unzureichende Reinigung der Filter im Trockner kann zu einer verringerten Trocknungseffizienz, einem erhöhten Energieverbrauch, einer Überhitzung des Geräts und einem höheren Risiko für Feuer und mechanische Schäden führen. Regelmäßiges Reinigen der Filter sorgt für eine optimale Geräteleistung, kürzere Trocknungszeiten und einen minimalen Energieverbrauch.

Kondenswasserbehälter entleeren

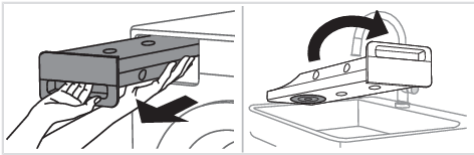
💡 INFORMATION!

Nach jedem Trocknungsvorgang muss der Kondenswasserbehälter entleert werden.

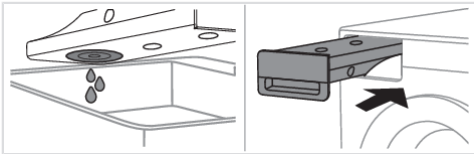
Wenn der Behälter voll ist und das Kondenswasser überläuft, wird das Programm automatisch unterbrochen.

Auf dem Display wird eine Warnung angezeigt, dass der Kondenswasserbehälter geleert werden muss.

Wenn die Einstellung zum Abfließen von Kondenswasser in den Ablauf aktiviert ist, wird diese Warnung nicht angezeigt.



1 Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter aus dem Trockner (mit beiden Händen wie in der Abbildung gezeigt) und drehen Sie ihn dann langsam über einem Waschbecken, einer Spüle oder einem anderen geeigneten Gefäß auf den Kopf.



2 Entleeren Sie das Kondenswasser durch die Auslassöffnung.

Setzen Sie den Kondenswasserbehälter wieder in das Gehäuse ein.

💡 INFORMATION!

Das Wasser aus dem Kondenswasserbehälter ist nicht zum Trinken geeignet. Gut filtriert lässt es sich jedoch zum Bügeln verwenden.

⚠️ WARNUNG!

Gießen Sie niemals chemische Mittel oder parfümierte Flüssigkeiten in den Kondenswasserbehälter.

💡 INFORMATION!

Der Kondenswasserbehälter muss nicht entleert werden, wenn der Ablaufschlauch direkt an ein Waschbecken oder einen Bodenablauf im Badezimmer angeschlossen ist (siehe Kapitel *Aufstellung und Anschluss*).

💡 INFORMATION!

Falls Sie das Gerät bewegen oder im Winter in einem ungeheizten Raum lagern möchten, entleeren Sie vorher den Kondenswasserbehälter.

Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrischen Installationen usw.) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen. In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mindestens 1 Minute; schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Trocknungsprogramm.
- Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
- Sie werden selbst in der Lage sein, die meisten **Probleme** im Gerätebetrieb zu lösen (siehe Tabelle zur Fehlerbehebung).
- **Reparaturen** dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

INFORMATION!

Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

Störung/ Fehler (Error)	Ursache	Was tun?
Das Gerät startet nicht.	Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.	Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
	In der Steckdose ist keine Spannung vorhanden.	Überprüfen Sie die Sicherung. Überprüfen Sie, ob der Stecker des Anschlusskabels richtig in der Steckdose sitzt.
Es gibt Spannung in der Steckdose, aber die Trommel dreht sich nicht ... Der Trockner funktioniert nicht.	Der Programmstart wurde nicht in Einklang mit der Gebrauchsanleitung ausgeführt.	Lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanleitung durch.
	Die Luke kann offen sein.	Prüfen Sie, ob die Luke ordnungsgemäß geschlossen ist.
	Der Kondenswasserbehälter ist voll (gilt nur für Kondensationstrockner und Trockner mit Wärmepumpe (Heat pump)).	Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege</i>) (gilt nur für Kondensationstrockner und Trockner mit Wärmepumpe (Heat pump)).
	Die Einschaltverzögerung kann aktiviert sein.	Um die Option für den verzögerten Start abzubrechen, drücken Sie die Taste Ignorieren (Skip).
Der Wäschetrockner schaltet sich während des Programms aus.	Das Flusensieb ist verstopft, deswegen erhöht sich die Temperatur im Gerät, was eine Überhitzung und folglich ein automatisches Abschalten des Geräts auslöst.	Reinigen Sie das Flusensieb (siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege</i>). Warten Sie, bis der Wäschetrockner abgekühlt ist, und versuchen Sie danach, ihn wieder zu starten. Falls das Gerät nicht startet, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Fehler: Was tun?

Störung/ Fehler (Error)	Ursache	Was tun?
Es ist ein leichtes Schlaggeräusch hörbar.	Eine lang andauernde Nichtverwendung des Geräts kann eine Punktbelastung der Stützelemente verursachen, was eine vorübergehende Deformation zur Folge haben kann.	Der Lärm wird von alleine verschwinden.
Die Luke öffnet sich während des Trocknungsvorgangs.	Der Druck auf die Luke ist zu groß (zu große Wäschemenge in der Trommel).	Reduzieren Sie die Wäschemenge.
Ungleichmäßig getrocknete Wäsche.	Die Wäsche ist von verschiedener Art und Dicke bzw. zu große Menge von Wäsche.	Prüfen Sie, ob Sie hinsichtlich des Programms die Wäsche nach Art, Dicke und Menge sortiert haben.
Wäsche nicht trocken bzw. das Trocknen dauert zu lange.	Die Filter wurden nicht gereinigt.	Reinigen Sie die Filter (siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege</i>).
	Der Wäschetrockner ist in einem geschlossenen, zu kaltem oder zu kleinem Raum aufgestellt, weswegen er sich überhitzt.	Sorgen Sie dafür, dass der Wäschetrockner Frischluft bekommt, öffnen Sie die Tür oder das Fenster im Raum. Überprüfen Sie, ob der Wäschetrockner in einem zu warmen oder in einem zu kalten Raum aufgestellt ist.
	Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert.	Falls die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs noch immer nass ist, starten Sie noch einmal das entsprechende Trocknungsprogramm (nach der Reinigung der Filter)
	Es wird eine zu große oder eine zu kleine Wäschemenge getrocknet.	Verwenden Sie ein anderes Programm oder eine andere Zusatzfunktion.
	Die Wäsche formt sich zu einem Klumpen (z.B. Bettwäsche).	Schließen Sie die Knöpfe oder Reißverschlüsse an der Wäsche vor dem Trocknen. Wählen Sie ein geeignetes Programm (z. B. das Bettwäscheprogramm). Lockern Sie nach dem Trocknungsvorgang die Wäsche auf und wählen Sie ein zusätzliches Trocknungsprogramm (z. B. Zeitprogramm).

Fehleranzeige

Bei einem Fehler während eines laufenden Programms wird auf der Anzeigeeinheit Fehler (Error) X angezeigt. Halten Sie die Taste INFO (4) gedrückt, um die Fehlerbeschreibung auf dem Display anzuzeigen. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Fehler, die auf dem Display angezeigt werden:

Störung/ Fehler (Error)	Fehleranzeige auf dem Display	Was tun?
E0	Fehler Bedieneinheit.	Fehler Bedieneinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
E1.1, E1.2, E1.3	Thermistor-Fehler.	Fehler Temperatursensor. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
E2	Kommunikationsfehler.	Kommunikationsfehler. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
E3	Pumpenfehler.	Störung der Pumpe, die das Kondenswasser in den Kondenswasserbehälter pumpt. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
E6	Relaisausfall.	Fehler Bedieneinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
E7	Türstörung.	Fehler Bedieneinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
E8	Tastenfehler.	Fehler Bedieneinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
E9	PB/UI-Softwareversionen nicht kompatibel.	Bitte rufen Sie den Kundendienst an.

INFORMATION vor, während und nach Programmende (modellabhängig):

Fehleranzeige auf dem Display	Was tun?
Der Dampfbehälter ist leer. Bitte Wasser nachfüllen.	Füllen Sie den Behälter des Dampfgenerators mit destilliertem Wasser oder Kondenswasser. Gießen Sie das Wasser durch den Dampftankfilter im Gehäuse des Kondenswasserbehälters. Siehe Kapitel <i>Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme</i> .
Der Dampfbehälter ist voll.	Hören Sie mit dem Füllen des Kondenswassers bzw. destillierten Wassers auf.
Bitte Luke schließen, bevor Sie die Start-Taste drücken.	Schließen Sie die Luke des Wäschetrockners, bevor Sie das Programm starten oder mit dem Programm fortfahren.
Der Zyklus wurde wegen Stromausfalls unterbrochen. Bitte fortfahren.	Drücken Sie die Start /Pause-Taste, um den Zyklus fortzusetzen.
Bitte leeren Sie den Behälter, bevor Sie den Zyklus fortsetzen.	Siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege</i> .
Reinigen Sie das Flusensieb.	Siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege</i> .

Fehler: Was tun?

Fehleranzeige auf dem Display	Was tun?
Reinigen Sie das untere Flusensieb.	Siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege</i> .
Bitte leeren Sie den Kondenswasserbehälter und reinigen Sie das Flusensieb.	Siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege</i> .
Sperre ist eingeschaltet. Drücken Sie die Tasten (2) und (4) 3 Sekunden lang zum Aufheben der Sperre.	Siehe Kapitel <i>Systemeinstellungen</i> .
Es ist notwendig, die Trommel zu reinigen.	Starten Sie die <i>Trommelreinigung</i> . Die Trommel muss leer sein.

Geräusche

INFORMATION!

Am Anfang des Trocknungsvorgangs bzw. während des Trocknens erzeugen der Kompressor und die Pumpe Geräusche, die keine Auswirkung auf die Funktion des Wäschetrockners haben.

Brummendes Geräusch: Kompressorgeräusche; der Geräuschpegel hängt vom Programm und der Trocknungsphase ab.

Summendes Geräusch: der Kompressor wird gelegentlich belüftet.

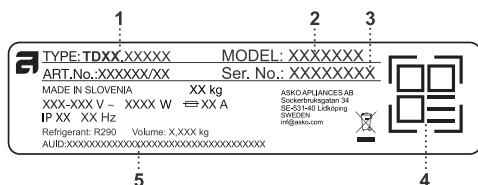
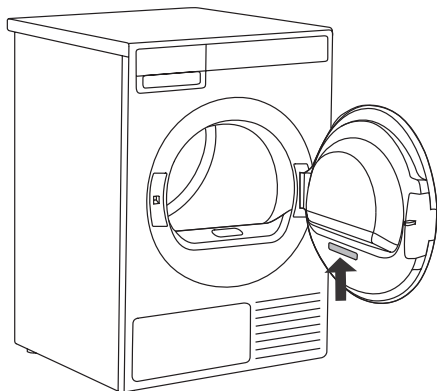
Pump- oder Geräusch von fließender Flüssigkeit: die Pumpe pumpt das Kondenswasser in den Kondenswasserbehälter.

Klickendes Geräusch: Klickgeräusche werden durch die automatische Reinigung des Wärmetauschers (Kompressor) verursacht.

Geräusch von rauschendem Wasser: kann während der automatischen Reinigung gehört werden.

Klapperndes Geräusch: kann während des Trocknens gehört werden, wenn die Wäsche harte Teile (Knöpfe, Reißverschlüsse usw.) hat.

Bevor Sie den Kundendienst anrufen



Siehe die Kapitel *Fehler: Was tun?* und *Reinigung und Pflege* und sehen Sie, ob Sie das Problem selbst lösen können.

Wenn Sie sich an ein Servicezentrum wenden, geben Sie bitte das Modell (2), den Typ (1) und die Seriennummer (3) Ihres Trockners an.

Die Modell-, Typenbezeichnung und Seriennummer Ihres Geräts finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Luke.

Die QR- und AUID-Codes befinden sich ebenfalls auf dem Typenschild.

1 – Modelltyp

2 – Modell

3 – Seriennummer

4 – QR-Code

5 – AUID-Code

💡 INFORMATION!

Funktionale Ersatzteile für den von Ihnen gekauften ASKO-Trockner sind 15 Jahre lang verfügbar. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um den korrekten Betrieb Ihres Geräts zu gewährleisten.

Eine Liste der Ersatzteile und Reparaturtipps gemäß der aktuellen Ökodesign-Richtlinie finden Sie, indem Sie den QR-Code auf der Innenseite der Tür des Trockners scannen.

Oder unter folgendem Link: <https://auid.connectlife.io>

💡 INFORMATION!

Melden Sie jede Fehlfunktion Ihrem örtlichen Callcenter oder Ihrer Webadresse; alle Informationen finden Sie in der beigefügten Garantieerklärung. Die Kontaktdaten Ihres autorisierten Servicecenters finden Sie in der Garantieerklärung, die dem Gerät beiliegt, und auf der Website, indem Sie den QR-Code auf dem Typenschild scannen (siehe Kapitel *Wartung*).

💡 INFORMATION!

Einige einfache Fehler, die im Kapitel *Fehler: Was tun?* beschrieben werden, können vom Benutzer selbst behoben werden, indem die Anweisungen unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit und ohne Beeinträchtigung der Garantiebedingungen berücksichtigt werden.

WARNUNG!

Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

WARNUNG!

Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

Technische Daten

Höhe	850 mm
Breite	595 mm
Tiefe	769 mm 630 mm
Trommelvolumen	117 l
Maximale Beladung	8 kg
Nennleistung	Siehe Typenschild
Trommelmaterial	Edelstahl
Gehäusematerial	pulverlackbeschichtetes und heißverzinktes Stahl- oder Edelstahlblech.
Art des Kühlmittels	R290

Link zur EU EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 stehen in der EU EPREL-Produktdatenbank Informationen zu Energieverbrauchskennzeichnung und Ökodesign-Anforderungen zur Verfügung.

Der QR-Code auf dem Energielabel, das sich am Gerät befindet, enthält einen Weblink zum Lokalisieren Ihres registrierten Geräts in der EU EPREL-Datenbank.

In der EU EPREL-Datenbank finden Sie Informationen über die Leistung des Produkts, die Sie über den Link <https://eprel.ec.europa.eu> aufrufen können und dann müssen Sie den Modellnamen sowie die Produktnummer eingeben, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Auf der Website www.theenergylabel.eu können Sie ausführlichere Informationen über das Energielabel finden.

Bewahren Sie das Energielabel für den Fall, dass es in Zukunft benötigt wird, zusammen mit dem Benutzerhandbuch und anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumenten auf.

Hinweis zur Schriftlizenz

Dieses Produkt enthält die Schriftart Noto Sans, die unter der SIL Open Font License, Version 1.1, lizenziert ist.

Der vollständige Text der Lizenz ist verfügbar unter: <https://openfontlicense.org>

Noto Sans ist eine von Google entwickelte Open-Source-Schriftart, die unter den Bedingungen der SIL Open Font License verwendet, geändert und weitergegeben werden darf.

Art der Funkausstattung

(vom Modell abhängig)	HL3215STG HLW3215-TG HLW3215-TG01
Wi-Fi	
Betriebsfrequenzbereich	2.4000 GHz – 2.4835 GHz
Maximale Ausgangsleistung	≤10 dBm/MHz (EIRP) (Antennenverstärkung <10 dBi)
Maximale Antennenverstärkung	Verstärkung: 0 dBi
Bluetooth	
Betriebsfrequenzbereich	2.400 GHz – 2.4835 GHz
Trägerausgabe	6 dBm (≤ 10 dBm)
Emissionsart	F1D

Konformitätserklärung

Das Unternehmen erklärt, dass das Gerät mit der Funktion **ConnectLife** den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die detaillierte Konformitätserklärung finden Sie unter der Webadresse <https://auid.connectlife.io> auf der Seite Ihres Geräts unter den zusätzlichen Dokumenten.

Tabelle der Verbrauchswerte

In der Tabelle sind die Werte der Trocknungszeit und des Stromverbrauchs für das Trocknen der Testwäsche angeführt, die beim Endschleudern mit verschiedenen Schleuderdrehzahlen in der Waschmaschine geschleudert wurde.

Die angeführten Werte gelten unter folgenden Voraussetzungen:

Temperatur der Raumluft	Zimmertemperatur
Feuchtegrad der Raumluft	50–60 %
Trocknungstemperatur	Normal

Programm	Nennkapazität (kg)	Endgültiger Feuchtigkeits- gehalt (%)	Programmdauer (h:min)	Stromverbrauch (kWh/Zyklus)	Luftschallemissionen (dB)
Eco Baumwolle * (Eco cotton) *	8	0 ± 3	02:41	1,43	63
	4		01:40	0,88	
	5, 6		01:52	0,94	
Baumwolle schranktrocken (Storage Dry cotton)	8	-2	02:38	1,56	
	5, 6		02:03	1,15	
	4		01:43	0,92	
Baumwolle bügelfeucht (Iron Dry cotton)	8	12 ± 4	01:56	1,1	
	5, 6		01:13	0,66	
	4		01:00	0,53	
Synthetik (Synthetic)	4	2 ± 3	01:01	0,54	
Feinwäsche (Delicates)	1	0	00:35	0,28	
Gemischte Wäsche (Mixed laundry)	4	-2	01:36	0,89	

Tabelle der Verbrauchswerte

* Das Programm Baumwolle Eco eignet sich zum Trocknen von feuchter Baumwollwäsche und wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Gesetzgebung für Ökodesign zu prüfen. Das Programm Baumwolle Eco ist hinsichtlich des Energieverbrauchs zum Trocknen von feuchter Wäsche aus Baumwolle das effizienteste Programm. Alle Werte in der Tabelle sind pro Trocknungszyklus angegeben. Die für alle Programme mit Ausnahme des Baumwolle Eco-Programms angegebenen Werte dienen nur zur Information.

INFORMATION!

Sie können Energie sparen, indem Sie den Haushaltswäschetrockner auf die für jedes Programm angegebene maximale Kapazität auffüllen.

INFORMATION!

Die gemessenen Werte können wegen Abweichungen in der Art und Menge der Wäsche, der Schleuderdrehzahl, Schwankungen des elektrischen Stroms, Temperatur und Feuchtigkeit der Umgebung von den angegebenen Werten abweichen.

Entsorgung von Gerät und Verpackung

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer- störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die- jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertriebu- nter Verwendung von Fernkom- munikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m²

betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kauf- vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be- schränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols,, durchgestrichene Mülltonne



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



www.asko.com



934745-a4



Wir behalten uns das Recht zu Änderungen vor.